



Jahresbericht

Ausgabe: 31. März 2017

ERGO Vermögensmanagement Robust
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen
ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der ERGO Fonds	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 31. März 2017	
ERGO Vermögensmanagement Robust	9
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	28
ERGO Vermögensmanagement Flexibel	47
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	66
Allgemeine Angaben	67

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Investmentfonds ERGO Vermögensmanagement Robust, ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen, ERGO Vermögensmanagement Flexibel für den Zeitraum vom 15. bis 31. März 2017 vor.

Trotz überraschender politischer Ereignisse erwiesen sich die Aktienmärkte im vergangenen Kalenderjahr als erstaunlich widerstandsfähig. Donald Trump als neuer US-Präsident sowie das Austrittsreferendum Großbritanniens waren dabei wohl die wichtigsten. Gegen Ende der Berichtsperiode hat die britische Regierung nun offiziell das Austrittsgesuch an die Europäische Union (EU) übergeben. Damit beginnt eine schwierige zweijährige Verhandlungsperiode, in der die Weichen für die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU entscheidend gestellt werden. Die Konjunkturprognosen für die Weltwirtschaft stimmen für das laufende Jahr 2017 zwar zuversichtlich. Dennoch könnten einzelne politische Ereignisse zu vorübergehenden Kursschwankungen führen. In diesem spannenden Umfeld, das von extrem niedrigen Zinsen geprägt ist, bieten Investmentfonds sowohl als Einmalanlage als auch als Sparplan eine gute Alternative.

Die MEAG verfügt über eine breite Produktpalette und ist insbesondere mit ihren Mischfonds erfolgreich. Mit der Anlage in Mischfonds profitiert der Anleger von zwei Anlageklassen, der Investition in Renten- und Aktienmärkte. Neben den in dem Jahresbericht erwähnten ERGO Vermögensmanagement Fonds möchten wir in diesem Zusammenhang den europäischen Mischfonds MEAG EuroBalance hervorheben, der zum fünften Mal in Folge den Lipper Fund Awards gewann, eine der begehrtesten Auszeichnungen für Investmentfonds. Es werden hierbei Produkte prämiert, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe eine konsistent starke risikogepasste Wertentwicklung erzielen konnten. Im Jahr 2017 erhielt der MEAG EuroBalance diese Auszeichnung für den ersten Platz in der Kategorie „Mixed Asset EUR Balanced – Europe“ (Mischfonds ausgewogen) über die Zeiträume 5 und 10 Jahre. Daneben bekam der europäische Investmentfonds zum Berichtsstichtag vom Fondsanalyseunternehmen Morningstar eine gute Note mit vier von fünf möglichen Sternen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im April 2017

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann Giehr Kerzel

Lechner Schaks Waldstein Wartenberg

Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der ERGO Fonds

Stand 31. März 2017, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Gesamtkostenquote ¹ Rumpfgeschäftsjahr 2017
		31.03.2016 bis 31.03.2017	31.03.2014 bis 31.03.2017	31.03.2012 bis 31.03.2017	31.03.2007 bis 31.09.2017	
Mischfonds						
ERGO Vermögensmanagement Robust ¹	DE000A2ARYR2	-	-	-	-	0,95
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen ¹	DE000A2ARYT8	-	-	-	-	1,15
ERGO Vermögensmanagement Flexibel ¹	DE000A2ARYP6	-	-	-	-	1,35

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die Sondervermögen wurden am 15.03.2017 aufgelegt. Es werden daher keine Wertentwicklungsdaten ausgewiesen.

Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %
		31.03.2016	31.03.2017	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	9.965,51	12.312,87	23,55
EURO STOXX 50	Euroraum	3.004,93	3.500,93	16,51
STOXX Europe 50	Europa	2.790,17	3.160,69	13,28
Dow Jones Index	USA	17.685,09	20.663,22	16,84
S&P 500	USA	2.059,74	2.362,72	14,71
TOPIX	Japan	1.347,20	1.512,60	12,28
MSCI World	Welt	1.245,96	1.431,24	14,87
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	0,50	1,00	0,50
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,24	-0,33	-0,09
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	0,16	0,33	0,18
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	1,79	2,40	0,61
Wechselkurse				
EUR/USD		1,1396	1,0696	-6,14
EUR/GBP		0,7929	0,8553	7,87
EUR/JPY		128,0797	119,1800	-6,95
EUR/CHF		1,0913	1,0706	-1,90

Quelle: Thomson Datastream.

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Aufgrund der Kürze des formalen Berichtszeitraumes (15. – 31. März 2017) wird im Folgenden nicht nur auf diesen fokussiert, sondern ein Überblick über das zurückliegende Jahr gegeben. In dem kurzen formalen Zeitraum ereigneten sich eine Zinsanhebung der US-Notenbank sowie die Parlamentswahlen in den Niederlanden.

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nachdem zu Beginn des Zeitraumes vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 noch globale Konjunktursorgen dominiert hatten, stiegen ab Mitte 2016 die Stimmungsindikatoren weltweit deutlich an, insbesondere bedingt durch die Stabilisierung des Ölpreises und die Wahl Trumps zum US-Präsidenten. Insgesamt verlangsamte sich das globale Wachstum aber im Kalenderjahr 2016, verglichen mit dem Vorjahr. In der Eurozone setzte sich im Zeitraum die solide konjunkturelle Entwicklung fort, unterstützt durch den niedrigen Ölpreis sowie das niedrige Zinsniveau. Spanien war dabei, wie bereits vor dem Zeitraum, der Wachstumstreiber. Die deutsche Wirtschaft prosperierte mit Ausnahme des dritten Quartals 2016, vorwiegend getrieben durch den Konsum, ebenfalls sehr ordentlich. In den USA beschleunigte sich die Wachstumsdynamik im Zeitraum. Der private Konsum war weiterhin der Haupttreiber, unterstützt durch eine gute Entwicklung des Arbeitsmarktes. Zudem verbesserte sich im Jahresverlauf der Wachstumsbeitrag der Investitionen. Die graduelle Wachstumsverlangsamung in China setzte sich weiter fort, aber die Ängste vor einem deutlichen Konjunkturereinbruch, die vor dem Zeitraum aufgekommen waren, bewahrheiteten sich nicht. Ein wichtiger Treiber waren deutlich gestiegene Staatsausgaben des chinesischen Staates.

Ausgehend von sehr niedrigem Niveau, stieg die Inflationsrate in der Eurozone im Zeitraum deutlich an und erreichte in der Spitze im Februar 2,0 Prozent. Der sukzessive Auftrieb über den Zeitraum beschleunigte sich ab Dezember 2016, als der Ölpreis das erste Mal seit über zwei Jahren wieder merklich über das Niveau des Vorjahres kletterte. Zudem verteuerten sich Lebensmittel in der Eurozone zu Jahresbeginn kräftig. Die Ölpreisentwicklung ließ auch die In-

flationsrate in den USA deutlich ansteigen. Die Kerninflation, also die Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen, verlief hingegen in beiden Regionen im Zeitraum grob seitwärts. Diese lag aber in den USA deutlich höher als in der Eurozone.

Politische Ereignisse standen über den gesamten Zeitraum im Fokus der Kapitalmärkte. Großbritannien stimmte in einem Referendum im Juni 2016 überraschend für den Austritt aus der Europäischen Union (BREXIT). Die offizielle Austrittserklärung, die eine zweijährige Verhandlungsphase einleitet, wurde am 29. März 2017 abgegeben. In den USA wurde im November 2016 entgegen der allgemeinen Erwartung Donald Trump zum 45. Präsidenten gewählt. Neben seinen expansiven Fiskalplänen und Steuerreformen erregte besonders seine protektionistische Agenda weltweit Aufmerksamkeit. In Italien stieg die politische Unsicherheit aufgrund eines abgelehnten Verfassungsreferendums und eines Urteils des Verfassungsgerichtes. Zwar wurde der bisherige Premierminister Renzi nach seinem Rücktritt schnell durch Paolo Gentiloni ersetzt, aber das Risiko für vorzeitige Neuwahlen erhöhte sich dadurch. Zudem rückte der italienische Bankensektor durch die zunehmende Anzahl notleidender Kredite erneut in den Fokus. Aufgrund wachsender Popularität euroskeptischer Parteien in Staaten der Eurozone mit anstehenden Wahlen stiegen zu Jahresbeginn die Renditeaufschläge zu deutschen Staatsanleihen. Insbesondere die starken Umfragewerte Marine Le Pens, der Vorsitzenden der rechtspopulistischen Partei Front National, für die Präsidentschaftswahlen in Frankreich im April 2017 schürten Ängste vor einem Auseinanderbrechen der Eurozone sowie vor Redenominierung, also der Rückkehr zu nationalen Landeswährungen. Diese nahmen zum Ende des Zeitraumes aber wieder ab. Eine Ursache für diese Entwicklung waren die Wahlergebnisse der Parlamentswahl in den Niederlanden. Entgegen den Umfragen erhielt bei den Wahlen im März 2017 die pro-europäische Regierungspartei von Mark Rutte die meisten Stimmen. Daneben verschärfen sich geopolitische Risiken ebenfalls, wie beispielsweise in Syrien.

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

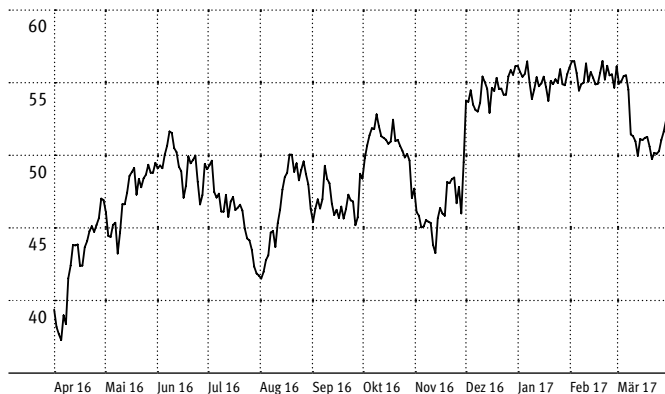
Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2015	2016	2017e
Deutschland	1,5	1,8	1,7
Euroraum	1,9	1,7	1,4
USA	2,6	1,6	2,4
China	6,9	6,7	6,3

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Zeitraum 31.03.2016 – 31.03.2017



Quelle: Thomson Datastream.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Zeitraum deutlich positiv. Nach einer kurzen Korrektur aufgrund der BREXIT-Entscheidung Ende Juni 2016, entwickelten sich diese bis Herbst grob seitwärts, bevor ein deutlicher Anstieg der Kurse von US-Aktien die anderen Aktienmärkte mitzog. Der Treiber hinter der Bewegung in den USA war die Wahl Trumps, da Hoffnungen auf ein US-Fiskalpaket und Steuerreformen aufkamen. Auch die gute Entwicklung der Stimmungsindikatoren sowie positive Überraschungen bei Wirtschaftsdaten zum Jahreswechsel unterstützten. In der Eurozone schlugen sich die politischen Risiken nur wenig an den Aktienmärkten nieder. In Summe stiegen der europäische Preisindex EURO STOXX 50 im Zeitraum um fast 17 Prozent und der US-amerikanische Preisindex S&P 500 um knapp 15 Prozent an. Der Anstieg des deutschen Performanceindex DAX betrug sogar fast 24 Prozent.

Renten- und Geldmärkte

Die Zentralbanken lieferten im Zeitraum unterschiedliche geldpolitische Impulse. Auf der einen Seite hob die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) zwei Mal den Leitzinskorridor um jeweils 25 Basispunkte auf 0,75 bis 1,0 Prozent an. Die Europäische Zentralbank (EZB) hingegen erhöhte im April 2016 zunächst ihr monatliches Anleihekaufvolumen um 20 auf 80 Mrd. Euro. Im Juni 2016 begann sie zudem, Unternehmensanleihen zu kaufen, und an den Kapitalmärkten wurde zusätzlich sogar über eine deutliche Ausweitung des geldpolitischen Stimulus diskutiert. Allerdings weitete die EZB ihre Maßnahmen nicht aus, sondern kündigte im Dezember 2016 sogar einen ersten Schritt zur Reduktion des geldpolitischen Stimulus an („Tapering“). Ab April 2017 wird das monatliche Kaufvolumen auf 60 Mrd. Euro reduziert.

Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) stiegen im Zeitraum trotz temporärer Rücksetzer in Summe auf ein Niveau von 0,3 Prozent leicht an. Die niedrige Inflationsrate und die BREXIT-Entscheidung führten zu Beginn des Zeitraumes zu erhöhter Nachfrage nach sicheren Papieren, wodurch die Renditen von sogenannten „Safe Haven“-Anleihen sanken. Bei „Safe

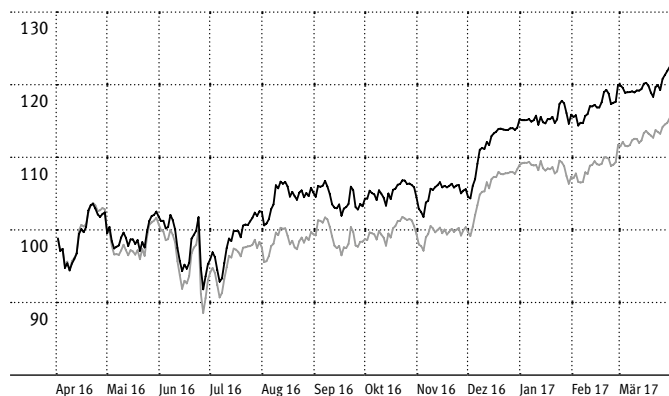
Haven“-Anleihen handelt es sich um verzinsliche Wertpapiere von Staaten, die von Rating-Agenturen und den Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise deutsche und US-amerikanische Staatspapiere. Bundrenditen fielen dabei temporär auf ein Niveau von -0,2 Prozent. Ab Herbst 2016 zogen steigende Inflationserwartungen die Renditen mit nach oben. Die Bewegung wurde durch die Hoffnung auf Steuersenkungen und zusätzliche Infrastrukturausgaben des neuen US-Präsidenten, die Leitzinsanhebungen der Fed sowie die kräftig angestiegenen Inflationsraten verstärkt. US-amerikanische zehnjährige Staatsanleiherenditen erhöhten sich über den Zeitraum deutlich von 1,8 auf 2,4 Prozent. Die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds entwickelte sich uneinheitlich. Während italienische und französische Papiere durch die politischen Unsicherheiten belastet wurden und sich ihre Renditedifferenz ausweitete, verlief die Differenz zu Spanien in einem breiten Band seitwärts.

Währungen

Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar im Zeitraum über 6 Prozent ab und fiel von 1,14 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,07 US-Dollar je Euro. Vor allem ab Herbst 2016 verstärkte sich die Abwertung des Euro, als steigende Inflationserwartungen auch die Erwartungen einer baldigen Zinsanhebung der Fed nach oben trieben. Dadurch fiel die Europäische Einheitswährung in der Spitze auf 1,04 US-Dollar je Euro. Zu Jahresbeginn 2017 drehte der Trend und der Euro wertete leicht auf, unterstützt durch die positive Stimmung und wirtschaftliche Daten in Europa. Allerdings hemmten die politischen Risiken in der Eurozone sowie die zweite Zinsanhebung der Fed die Aufwertung des Euro. Das Britische Pfund schwächte sich aufgrund der BREXIT-Entscheidung sowohl gegenüber dem Euro als auch gegenüber dem US-Dollar ab.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

Deutschland und Euroland im Vergleich
Indiziert auf 100, Zeitraum 31.03.2016 – 31.03.2017

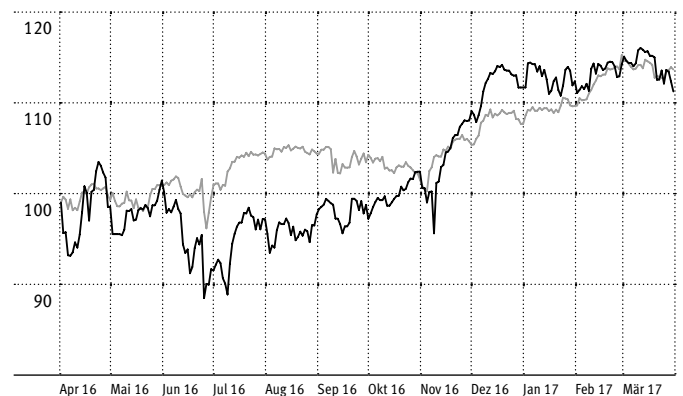


— Deutschland (DAX) - - - Euroraum (EURO STOXX 50)

Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und Japan im Vergleich
Indiziert auf 100, Zeitraum 31.03.2016 – 31.03.2017



— USA (S&P 500) - - - Japan (TOPIX)

Quelle: Thomson Datastream.

Ausblick

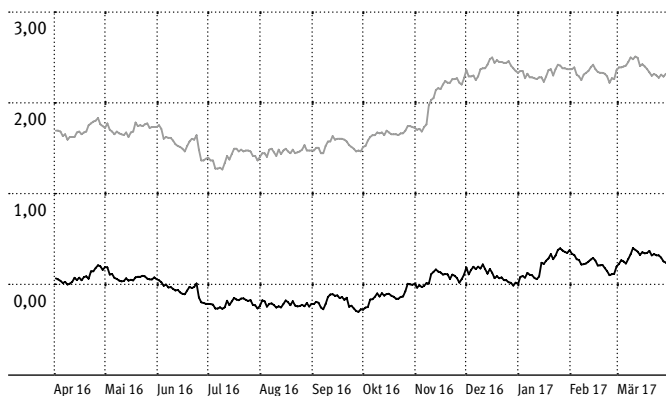
Im Jahr 2017 sollte die Weltwirtschaft voraussichtlich etwas stärker wachsen als 2016. In den USA dürfte sich das Wachstum beschleunigen, da die Belastung durch rückläufige Investitionen weiter nachlässt. Die Eurozone dürfte trotz vieler politischer Herausforderungen weiterhin moderat wachsen. Die Entwicklung der Konjunktur in China sollte sich weiter verlangsamen. Trotz einzelner restriktiverer Maßnahmen zur Eindämmung des Verschuldungsaufbaus dürfte ein stärkerer Abschwung im Vorfeld des Parteitag der Kommunistischen Partei im Herbst 2017 aber mit fiskalischem Stimulus eingedämmt werden. Die Wahl Trumps hat generell die Bandbreite der Möglichkeiten erhöht. Einerseits könnte die erwartete expansive Fiskalpolitik die Konjunktur und die Inflation in den USA kräftig ankurbeln, was auch positive Effekte auf die globale Entwicklung hätte. Andererseits könnten protektionistische Maßnahmen den Welthandel und damit das globale Wachstum beeinträchtigen.

Beim Ölpreis wird im weiteren Jahresverlauf kein wesentlicher Anstieg erwartet, da bereits eine Annäherung an den Gleichgewichtspreis stattgefunden hat und hohe Lagerbestände sowie das gestiegene US-Angebot gegen signifikante Preisanstiege sprechen. Der Goldpreis dürfte einerseits von steigenden Realzinsen belastet werden, könnte aber auf der anderen Seite von geopolitischen Risiken profitieren. Industriemetalle sollten sich aufgrund der fortschreitenden Wachstumsverlangsamung in China etwas abschwächen.

Die Inflationsrate liegt aktuell deutlich über der Kerninflation. Da kein weiterer wesentlicher Zuwachs des Ölpreises erwartet wird, dürften gegen Jahresende beide Raten sich einander annähern. Für den weiteren Verlauf ist somit die Entwicklung der Kerninflation von entscheidender Bedeutung. Diese sollte in den USA graduell weiter zunehmen, da die Fortsetzung des Aufschwungs am US-Arbeitsmarkt zu steigenden Löhnen führen sollte. Der Anstieg dürfte in der Eurozone aufgrund der höheren Arbeitslosigkeit verhaltener ausfallen, aber im Jahr 2018 an Dynamik zunehmen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Zeitraum 31.03.2016 – 31.03.2017



— Deutschland — USA

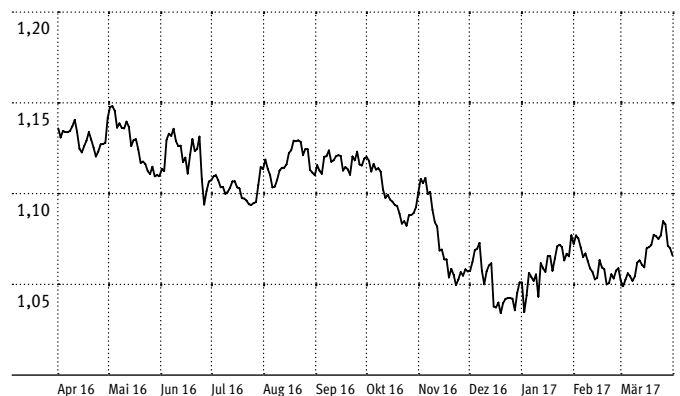
Quelle: Thomson Datastream.

Generell bleiben die politischen Unsicherheiten weiterhin hoch, wie zum Beispiel die BREXIT-Verhandlungen, die Wahlen in Deutschland und Frankreich sowie das Risiko vorzeitiger Neuwahlen in Italien. Diese können die Kapitalmärkte belasten und die Schwankungsbreite erhöhen. Der Kurs der Zentralbanken dürfte auf einen schwächeren geldpolitischen Stimulus ausgerichtet sein. Die EZB sollte in der zweiten Jahreshälfte 2017 den nächsten Schritt zur Reduktion der Anleihekäufe ankündigen („Tapering“). Die Fed hingegen wird ihren Zinsanhebungszyklus graduell fortsetzen und zudem langsam damit beginnen, passiv ihre Bilanz wieder zu reduzieren, indem sie auslaufende Anleihen nicht vollständig reinvestiert.

Anhaltendes Wachstum, höhere Inflationsraten, steigende Defizite und der straffere geldpolitische Kurs der Fed sprechen für höhere „Safe Haven“-Renditen im Jahr 2017, der Anstieg sollte jedoch begrenzt ausfallen. Vor allem politische Risiken und Redenominationsängste, also die Furcht vor einer Rückkehr zu nationalen Währungen, werden die Schwankungsbreite erhöhen. Das bessere Wachstum der US-Wirtschaft sowie die restriktivere Politik der Fed sollten auch den US-Dollar unterstützen. Solides Wachstum und höhere Inflationsraten sollten Aktienkurse stützen, da sie die Gewinnsituation der Unternehmen verbessern. Aber das Aufwärtspotenzial durch höhere Bewertungen ist bei steigenden Zinsen begrenzt. Die starke Entwicklung an den Aktienmärkten seit Jahresbeginn erhöht zudem das Potenzial für Enttäuschungen von fundamentaler und politischer Seite.

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 31.03.2016 – 31.03.2017



Quelle: Thomson Datastream.

ERGO Vermögensmanagement Robust

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ERGO Vermögensmanagement Robust investiert weltweit in eine Vielzahl von Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente sowie – über indirekte Anlagen – Immobilien, Edelmetalle und Rohstoffe. Es erfolgt eine defensive Ausrichtung der verschiedenen Anlageklassen, die Aktienquote beträgt meist bis zu 30 Prozent (zulässig zwischen 0 und 50 Prozent). Besonderer Fokus wird auf das Risikomanagement gelegt, um moderate Schwankungen der Anteilpreise zu erreichen. Die Investitionen erfolgen über Direktinvestments, Derivate oder Zielfonds, wie z. B. börsengehandelte Indexfonds (ETFs). Ziel ist mittelfristig ein Wertzuwachs mit soliden Ertragschancen der weltweiten Märkte. Der Investmentfonds wurde am 15. März 2017 aufgelegt.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn des sehr kurzen Rumpfgeschäftsjahres vom 15. bis zum 31. März 2017 erfolgte die Parlamentswahl in den Niederlanden, bei der die regierende Partei des Ministerpräsidenten Mark Rutte die Wahl für sich entscheiden konnte. Daneben hob die US-Notenbank (Federal Reserve) die US-Leitzinsen um 25 Basispunkte auf ein Niveau von 0,75 bis 1,0 Prozent. Der Zinsschritt war für die Marktteilnehmer nicht überraschend. Für Enttäuschung sorgte der gescheiterte Versuch des US-Präsidenten, die Gesundheitsreform seines Amtsvorgängers („Obamacare“) zu ersetzen. Vor diesem Hintergrund gaben die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, in der kurzen Berichtsperiode um etwa 0,6 Prozent nach. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen sanken von 0,42 auf 0,33 Prozent, während die Renditen US-amerikanischer Staatspapiere gleicher Laufzeit von 2,51 auf 2,40 Prozent fielen.

Nach der Fondsaufgabe des Sondervermögens am 15. März 2017 wurde sukzessive ein attraktives Portfolio an Anleihen, Aktien, Fondszertifikaten und Rohstoff-Titeln aufgebaut. Zum Berichtstichtag war der ERGO Vermögensmanagement Robust in Einzelaktien mit 9,42 Prozent, mit 52,53 Prozent in Anleihen und mit 21,78 Prozent in Fondszertifikaten investiert. Das Engagement in Fondszertifikaten war dabei untergliedert in Aktien- und Aktienindexfonds (12,95 Prozent), Rentenfonds (7,44 Prozent) und Mischfonds mit Fokus auf Volatilität (1,39 Prozent). Der Aktienanteil des Fonds lag damit insgesamt bei 22,37 Prozent. Mit der Berücksichtigung von Derivaten lag der Investitionsgrad in Einzelaktien bei 9,43 Prozent, in verzinslichen Wertpapieren bei 53,06 Prozent und in Rohstoffen bei 5,28 Prozent.

In das Rentenportfolio wurden schwerpunktmäßig Anleihen öffentlicher Aussteller erworben, deren Anteil zum Stichtag bei rund 38 Prozent lag. Das Fondsmanagement erwarb beispielsweise europäische Staatspapiere als auch weltweite Schwellenländeranleihen. Aufgebaut wurde auch eine größere Position an US-amerikanischen Staatsanleihen. Ein Bestand an vor allem europäischen Unternehmensanleihen wurde darüber hinaus dem Rentenportfolio beigemischt.

Im Aktienteil wurden auf Einzeltitelebene einzelne attraktive Neuengagements getätigt. Innerhalb des zyklischen Bankensegmentes wurden beispielsweise die Titel des spanischen Kredit-

institutes CaixaBank erworben. Die Aktie des auf Spanien fokussierten Geldinstitutes dürfte von der allmählichen Erholung des spanischen Bankensektors profitieren. Daneben investierte das Fondsmanagement beispielsweise in Aktien des weltweit größten Baukonzernes LafargeHolcim und des Unternehmens VINCI, die von dem angekündigten Konjunkturprogramm des neuen US-Präsidenten profitieren könnten. Im Immobiliensegment wurden Aktien des deutschen DAX-Unternehmens Vonovia und Titel der Land Securities Group gekauft. Im Versorgersegment erfolgte ein Neuenagement in Uniper-Aktien. In das Unternehmen Uniper wurden konventionelle Energieerzeugungsbereiche des deutschen Versorgerkonzerns E.ON ausgelagert. Die Kernenergiesparte verbleibt allerdings ausdrücklich weiterhin beim Mutterkonzern E.ON. Das Fondsmanagement kaufte Titel der Royal Dutch Shell und von Total aus dem Sektor Öl und Gas. Der französische Total-Konzern zahlt eine kontinuierlich attraktive Dividende und besticht zudem durch eine verbesserte Liquiditätssituation aufgrund von Einsparungen bei den Investitionskosten. Um an der Rohstoffpreisentwicklung zu partizipieren, wurden dem Fonds Edelmetall-Zertifikate und Total Return Swaps in Höhe von gut fünf Prozent beigemischt. Durch das Engagement an einzelnen Indexfonds erfolgte zusätzlich die Partizipation an den US-amerikanischen, den japanischen und den europäischen Aktienmärkten. Ferner waren dem Portfolio Zielfonds mit dem Fokus auf Volatilität beigemischt.

Der ERGO Vermögensmanagement Robust erzielte im Rumpfgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 0,78 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich auf der Rentenseite aus dem aktiven Management der Zinssensitivität, auf der Aktienseite vor allem aus der aktiven Steuerung der Aktienallokation sowie aus der Aktienauswahl und Branchengewichtung. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung im Berichtszeitraum vor allem durch einzelne politische Ereignisse.

Am 14. Juni 2017 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr 2017. Je Anteil werden 0,05 Euro ausgeschüttet.

Die globale Wirtschaft befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Die Konjunkturdynamik in Europa und in den USA zog in den letzten Monaten kräftig an. Positive Impulse lieferten dabei der anhaltend niedrige Ölpreis und in Europa zudem die schwache Europäische Einheitswährung, die insbesondere die exportorientierten Unternehmen stützte. So ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Unternehmen sehr gute Zahlen meldeten und sogar ihre Erwartungen übertrafen. Auf der anderen Seite könnte die politische Unsicherheit die Anleger beunruhigen. Die britische Regierung hat nun das Austrittsgesuch aus der Europäischen Union eingereicht. Die Verhandlungen in Hinblick auf die Neuordnung der Verträge zwischen dem europäischen Wirtschaftsraum und dem Vereinigten Königreich dürften sich als schwierig erweisen. Daneben ist es noch unklar, ob der neue US-Präsident seine Wahlversprechen umsetzen kann. Noch geben die Investoren Trump einen Vertrauensvorschuss. Auf dem Rentenmarkt kann tendenziell mit einem weiteren Anstieg der Renditen zehnjähriger europäischer und US-amerikanischer Staatsanleihen gerechnet werden. In den USA hat die Zinswende schon begonnen, die US-Notenbank hatte in den letzten Monaten in zwei Zinsschritten den Leitzinskorridor ange-

ERGO Vermögensmanagement Robust

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

hoben. Auch dem europäischen Rentenmarkt dürfte allmählich die sehr expansive geldpolitische Unterstützung seitens der EZB behutsam entzogen werden. Dieses Thema sollte sich im weiteren Kalenderjahr 2017 in den Fokus drängen. Die freundliche Konjunkturdynamik und die ansteigenden Inflationsraten dürften ebenfalls die Renditen der Staatspapiere ansteigen lassen. Angesichts dieser Vorgaben hängt die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von weiteren Konjunkturimpulsen ab und politischen Enttäuschungen sowie Risiken ab.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2017 ein durchschnittliches Rating von A1 (internes MEAG Rating). Mit einem Anteil am Rentenportfolio von 93,78 Prozent Ende März 2017 bildeten Papiere bester, sehr guter und guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Für das Rentenportfolio waren die Adressenausfallrisiken demnach im Berichtszeitraum gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen kann infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken aufweisen, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Rentenportfolios betrug Ende März 2017 5,98 (Modified Duration), d. h., die Zinsänderungsrisiken des Fonds waren im Berichtszeitraum moderat.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten Risiken reduziert werden.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag war das Sondervermögen mit 54,48 Prozent in Fremdwährungen investiert. Die vorherrschenden Anlage-Fremdwährungen waren der US-Dollar mit 39,15 Prozent und in das Britische Pfund mit 3,83 Prozent. Zusätzlich waren Währungsrisiken in Form von Devisentermingeschäften vorhanden.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –43.996,88 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Devisengeschäften (7.818,09 Euro); realisierte Verluste aus Devisengeschäften (–44.171,60 Euro) und aus Aktien (–7.644,37 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

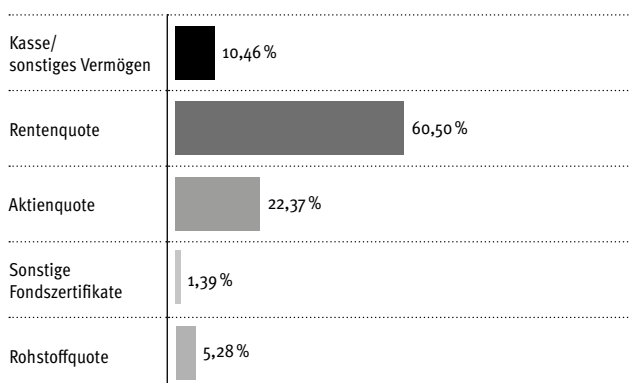
ISIN	DE000A2ARVR2
Auflegungsdatum	15.03.2017
Fondsvermögen	18.197.284,13 €
Umlaufende Anteile	361.115
Anteilwert	50,39 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 31.03.2017	0,05 €
Laufende Kosten ¹	0,95 %

Alle Daten per 31.03.2017.

¹ Die im Rumpfgeschäftsjahr 2017 angefallenen Kosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „Gesamtkostenquote“. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Portfoliostruktur²

Stand 31.03.2017



² Derivate und Fondsindexzertifikate werden bei den Quoten berücksichtigt. Quelle: MEAG.

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 31. März 2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	18.205.186,00	100,04
1. Aktien nach Branchen	1.711.688,54	9,42
Dienstleistungssektor	137.830,93	0,77
Energieversorger	138.282,75	0,76
Finanzdienstleister	371.240,16	2,04
Gesundheit	167.119,90	0,91
Immobilien	41.334,78	0,23
Industrie	225.721,41	1,25
Konsumgüter	255.400,69	1,40
Rohstoffe	171.575,25	0,94
Technologie	63.959,75	0,35
Telekommunikation	59.884,29	0,33
Versorger	79.338,63	0,44
2. Anleihen	9.558.361,06	52,53
Anleihen öffentlicher Emittenten	6.949.090,42	38,18
Anleihen supranationaler Emittenten	274.345,39	1,51
Unternehmensanleihen	2.334.925,25	12,84
3. Zertifikate	193.127,15	1,06
Zertifikate	193.127,15	1,06
4. Fondszertifikate	3.963.985,48	21,78
Rentenfonds	1.354.433,32	7,44
Aktienfonds	913.809,95	5,02
Gemischte Fonds	252.354,80	1,39
Indexfonds	1.443.387,41	7,93
5. Derivate	82.690,81	0,45
6. Bankguthaben	2.599.188,45	14,28
7. Sonstige Vermögensgegenstände	96.144,51	0,52
II. Verbindlichkeiten	-7.901,87	-0,04
III. Fondsvermögen	18.197.284,13	100,00

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
A.P. Møller-Mærsk A/S Namens-Aktien	DK0010244508	STK	17	17	0	DKK 11.750,000	26.858,41	0,15
ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.	ES0167050915	STK	701	701	0	EUR 31,610	22.158,61	0,12
Aéroports de Paris S.A.	FR0010340141	STK	207	207	0	EUR 116,300	24.074,10	0,13
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	413	413	0	EUR 71,640	29.587,32	0,16
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	248	248	0	EUR 172,750	42.842,00	0,24
Arkema S.A.	FR0010313833	STK	289	289	0	EUR 93,460	27.009,94	0,15
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	178	178	0	EUR 124,050	22.080,90	0,12
Banco Santander S.A.	ES0113900 37	STK	8.257	8.257	0	EUR 5,745	47.436,47	0,26
Barclays PLC	GB0031348658	STK	12.396	12.396	0	GBP 2,281	32.895,89	0,18
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	496	496	0	EUR 93,000	46.128,00	0,25
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	2.063	2.063	0	GBP 12,705	30.500,29	0,17
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	495	495	0	EUR 61,800	30.591,00	0,17
BP PLC	GB0007980591	STK	8.252	8.252	0	GBP 4,617	44.330,44	0,24
BUWOG AG	AT00BUWOG001	STK	1.032	1.032	0	EUR 23,210	23.952,72	0,13
CaixaBank S.A.	ES0140609019	STK	10.381	10.381	0	EUR 4,030	41.835,43	0,23
Cap Gemini S.A.	FR0000125338	STK	248	248	0	EUR 85,680	21.248,64	0,12
Casino, Guichard-Perrachon S.A.	FR0000125585	STK	619	619	0	EUR 51,560	31.915,64	0,18
Compagnie Financière Richemont AG Namens-Aktien	CH0210483332	STK	414	414	0	CHF 78,050	30.217,14	0,17
Compass Group PLC	GB00BLNN3L44	STK	1.651	1.651	0	GBP 15,090	28.991,20	0,16
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	826	826	0	EUR 69,330	57.266,58	0,31
Deutsche Börse AG	DE000A2AA253	STK	289	289	0	EUR 85,370	24.671,93	0,14
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	2.476	2.476	0	EUR 16,275	40.296,90	0,22
Diageo PLC	GB0002374006	STK	1.653	1.653	0	GBP 23,090	44.414,70	0,24
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	495	495	0	EUR 74,600	36.927,00	0,20
Hexagon AB Namens-Aktien AB	SE0000103699	STK	621	621	0	SEK 362,000	23.508,09	0,13
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK	330	330	0	EUR 67,340	22.222,20	0,12
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	4.960	4.960	0	EUR 6,632	32.894,72	0,18
K + S AG Namens-Aktien	DE000KSAG888	STK	1.036	1.036	0	EUR 21,280	22.046,08	0,12
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK	7.003	7.003	0	EUR 2,797	19.587,39	0,11
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	826	826	0	EUR 30,000	24.780,00	0,14
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	CH0012214059	STK	578	578	0	CHF 59,000	31.890,40	0,18
Land Securities Group PLC	FR0000120321	STK	1.652	1.652	0	GBP 10,270	19.742,88	0,11
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	290	290	0	EUR 179,050	51.924,50	0,29
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	STK	207	207	0	EUR 107,000	22.149,00	0,12
Mondi PLC	GB00B1CRLC47	STK	1.032	1.032	0	GBP 19,770	23.741,94	0,13
NN Group N.V.	NL0010773842	STK	620	620	0	EUR 30,655	19.006,10	0,10
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	4.131	4.131	0	EUR 4,994	20.630,21	0,11
Nordea Bank AB Namens-Aktien	SE0000427361	STK	4.140	4.140	0	SEK 101,700	44.028,97	0,24
Novo-Nordisk A/S Namens-Aktien	DK0060534915	STK	827	827	0	DKK 236,400	26.287,33	0,14
Pennon Group PLC	GB00B18V8630	STK	2.064	2.064	0	GBP 8,755	21.027,89	0,12
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	1.650	1.650	0	GBP 15,660	30.068,07	0,17
Remy Cointreau S.A.	FR0000130395	STK	248	248	0	EUR 88,870	22.039,76	0,12
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	STK	2.069	2.069	0	GBP 21,230	51.114,06	0,28
Schaeffler AG	DE000SHA0159	STK	1.654	1.654	0	EUR 16,515	27.315,81	0,15
Schroders PLC	GB0002405495	STK	826	826	0	GBP 30,400	29.220,22	0,16
Shire PLC	JE00B2QKY057	STK	621	621	0	GBP 47,335	34.206,13	0,19
Swiss Re AG Namens-Aktien	CH0126881561	STK	413	413	0	CHF 90,000	34.759,43	0,19
Total S.A.	FR0000120271	STK	910	910	0	EUR 47,075	42.838,25	0,24
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK	1.652	1.652	0	EUR 15,385	25.416,02	0,14
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	578	578	0	EUR 74,160	42.864,48	0,24
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	1.240	1.240	0	EUR 17,630	21.861,20	0,12
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	660	660	0	EUR 32,715	21.591,90	0,12

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Aktien										
WPP PLC	JE00B8KF9B49	STK		1.238	1.238	0	GBP	17,350	24.994,82	0,14
Verzinsliche Wertpapiere										
0,250% Kommuninvest i Sverige Notes von 2016/22	SE0009269418	SEK		2.630	2.630	0	%	98,053	269.670,19	1,48
1,000% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2014/24	DE0001102366	EUR		420	420	0	%	107,855	452.989,95	2,49
1,125% BNP Paribas MTN von 2017/23	XS1547407830	EUR		250	250	0	%	99,376	248.441,00	1,37
1,125% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/20	XS1168003900	EUR		250	250	0	%	101,472	253.679,85	1,39
1,125% Volkswagen Int. Finance MTN von 2017/23	XS1586555861	EUR		100	100	0	%	100,092	100.091,53	0,55
1,500% Barclays MTN von 2014/22	XS1116480697	EUR		250	250	0	%	101,826	254.566,20	1,40
1,625% United States of America Notes von 2012/22	US912828TY62	USD		1.000	1.000	0	%	97,512	908.353,05	4,99
1,750% Frankreich, Republik O.A.T. von 2014/24	FR0011962398	EUR		500	500	0	%	108,797	543.983,75	2,99
1,875% Morgan Stanley MTN von 2014/23	XS1115208107	EUR		250	250	0	%	105,361	263.402,10	1,45
2,000% Norwegen, Königreich Anl. von 2012/23	N00010646813	NOK		2.375	2.375	0	%	104,800	271.547,02	1,49
2,000% United States of America Notes von 2015/25	US912828K742	USD		1.000	1.000	0	%	97,180	905.260,36	4,97
2,500% Santander Issuances MTN von 2015/25	XS1201001572	EUR		200	200	0	%	99,732	199.463,94	1,10
2,625% SPP Distribucia Notes von 2014/21	XS1077088984	EUR		250	250	0	%	107,660	269.150,00	1,48
2,708% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1501167164	EUR		250	250	0	%	99,198	247.993,75	1,36
2,750% Australia, Commonwealth Loan von 2012/24 S.137	AU3TB0000143	AUD		375	375	0	%	101,704	272.635,64	1,50
2,750% Spanien, Königreich Bonds von 2014/24	ES00000126B2	EUR		245	245	0	%	111,443	273.034,13	1,50
3,125% United States of America Notes von 2011/21	US912828QN35	USD		450	450	0	%	105,066	440.427,39	2,42
3,750% Hutchison Whampoa Europe Fin. FRN von 2013/und.	XS0930010524	EUR		200	200	0	%	102,665	205.330,00	1,13
3,750% Italien, Republik B.T.P. von 2014/24	IT0005001547	EUR		480	480	0	%	113,506	544.828,46	2,99
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054	MXN		5.950	5.950	0	%	92,340	274.345,39	1,51
4,000% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2013/23	US91086QBC15	USD		100	100	0	%	103,000	95.947,83	0,53
4,125% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2016/26	US91086QBG29	USD		200	200	0	%	102,750	191.429,90	1,05
4,250% Großbritannien, Verein. Königreich Treas. Stock 2000/32	GB0004893086	GBP		175	175	0	%	137,640	280.293,24	1,54
4,250% Koninklijke KPN MTN von 2012/22	XS0752092311	EUR		250	250	0	%	117,123	292.806,88	1,61
4,250% Marokko, Königreich Notes von 2012/22	XS0850020586	USD		200	200	0	%	103,500	192.827,20	1,06
4,350% Indonesien, Republik MTN von 2016/27	USY20721BQ18	USD		250	250	0	%	104,000	242.198,42	1,33
4,875% South Africa, Republic Notes von 2016/26	US836205AT15	USD		200	200	0	%	102,000	190.032,60	1,04
5,375% Ungarn, Staat Notes von 2014/24	US445545AL04	USD		200	200	0	%	111,153	207.085,24	1,14
5,500% New Zealand, Government of... Bonds von 2011/23	NZGOVDT423C0	NZD		360	360	0	%	114,921	270.924,25	1,49

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
6,000% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2016/26	US105756BX78		USD	200	200	0	%	108,100	201.397,30	1,11
7,000% Bahrain, Königreich Bonds von 2016/28	XS1405766541		USD	200	200	0	%	104,250	194.224,50	1,07
Zertifikate										
ETFS Metal Securities Physical Palladium	JE00B1VS3002		STK	1.400	1.400	0	USD	76,540	99.819,28	0,55
ETFS Metal Securities Physical Platin	JE00B1VS2W53		STK	1.100	1.100	0	USD	91,060	93.307,87	0,51
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Genußscheine	CH0012032048		STK	289	289	0	CHF	257,900	69.699,44	0,38
Investmentanteile								EUR	3.963.985,48	21,78
Gruppenfremde Investmentanteile										
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	LU0417273652		ANT	100	100	0	EUR	1.193,450	119.345,00	0,66
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	LU0234572450		ANT	30.900	30.900	0	USD	16,240	467.457,85	2,57
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	LU0555027738		ANT	115	115	0	USD	8.528,260	913.600,28	5,02
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DE	DE000A0D8QZ7		ANT	3.750	3.750	0	EUR	27,020	101.325,00	0,56
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087		ANT	6.400	6.400	0	USD	225,110	1.342.062,41	7,37
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	IE00B3RW8498		ANT	1.700	1.700	0	USD	278,373	440.833,04	2,42
OptoFlex I	LU0834815101		ANT	110	110	0	EUR	1.209,180	133.009,80	0,73
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	LU0270819245		ANT	29.200	29.200	0	JPY	1.826,302	446.352,10	2,45
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	15.427.162,23	84,79

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate							EUR	61.643,55	0,34
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 6,30 Mio.		OTC						54.953,74	0,30
Geschlossene Positionen									
USD/EUR 0,80 Mio.		OTC						6.689,81	0,04
Swaps							EUR	21.047,26	0,11
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
CS BCOM exAgsLive									
F5 03/15/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	400.000				11.492,27	0,06
CS BCOM exAgsLive									
F5 03/16/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	400.000				9.554,99	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.599.188,45	14,28
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:							EUR	2.599.188,45	14,28
BNP Paribas Securities Services S.C.A.									
			EUR	2.143.624,81			% 100,000	2.143.624,81	11,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	14.716,93			% 100,000	1.978,84	0,01
			GBP	11.806,90			% 100,000	13.739,34	0,08
			NOK	37.340,56			% 100,000	4.073,81	0,02
			SEK	53.408,76			% 100,000	5.585,08	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	19.470,09			% 100,000	13.918,14	0,08
			CHF	9.394,39			% 100,000	8.785,14	0,05
			JPY	5.450.418,00			% 100,000	45.619,66	0,25
			MXN	15.210,72			% 100,000	759,52	0,00
			NZD	10.131,87			% 100,000	6.634,93	0,04
			USD	380.522,66			% 100,000	354.469,18	1,95
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	96.144,51	0,52
Zinsansprüche									
			EUR	91.774,30				91.774,30	0,50
Dividendenansprüche									
			EUR	4.105,06				4.105,06	0,02
Quellensteuerrückerstattungsansprüche									
			EUR	265,15				265,15	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-7.901,87	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-7.901,87				-7.901,87	-0,04

ERGO Vermögensmanagement Robust

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen							EUR	18.197.284,13	100,00***
Anteilwert							EUR	50,39	
Umlaufende Anteile							STK	361.115	

* Noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden und Verwaltungsvergütung.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.03.2017

Australische Dollar	(AUD)	1,398900= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,069350= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,437150= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,859350= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	119,475200= 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	20,026690= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,166000= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,527050= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,562750= 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,073500= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over-the-Counter

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): STOXX 600 Future)	EUR	899

ERGO Vermögensmanagement Robust

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	2.281,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.941,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	138,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	9.182,30
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.616,46
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-865,85
Summe der Erträge	EUR	20.294,78

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung		-7.504,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.504,00

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **12.790,78**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7.819,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-51.815,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-43.996,88

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-31.206,10**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	963.285,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-790.655,45

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-172.630,28**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-141.424,18**

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Auf inländische Dividenden wurde aufgrund der rückwirkenden Einführung des § 36a EStG Kapitalertragssteuer in Höhe von EUR 402,68 als Rückstellung gebucht. Die betroffenen steuerschädlichen Dividenden werden netto ausgewiesen. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte unter der Annahme dass deutsche Aktienbestände übergreifend zu mehr als 30% abgesichert sind. Deutsche Aktienbestände die länger als ein Jahr vor dem Dividendetermin gehalten wurden, gelten als steuerunschädlich. Eine Abführung der Kapitalertragssteuer an das Finanzamt erfolgt bis spätestens 30.06.2017. Im Falle einer zu hohen Rückstellung der Kapitalertragssteuer wird diese teilweise oder ganz aufgelöst.

ERGO Vermögensmanagement Robust

Entwicklung des Sondervermögens

2017

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Mittelzufluss (netto)		EUR	18.055.791,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen		EUR	18.057.492,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen		EUR	-1.701,40
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	68,91
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-141.424,18
davon nicht realisierte Gewinne		EUR	963.285,73
davon nicht realisierte Verluste		EUR	-790.655,45
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	18.197.284,13

Verwendung der Erträge des Sondervermögens insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-31.206,10	-0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	51.815,97	0,14

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.554,12	-0,01

III. Gesamtausschüttung

	EUR	18.055,75	0,05
1. Endausschüttung	EUR	18.055,75	0,05

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2017 Rumpfgeschäftsjahr	EUR	18.197.284,13	EUR	50,39

ERGO Vermögensmanagement Robust

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	8.403.531,85
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

BARCLAYLHR	London - Barclays Bank PLC
CSFBLHR	London - Credit Suisse International

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	84,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,45

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,65 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,68 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,49 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017 135,60 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotentials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,39
Umlaufende Anteile	STK	361.115

ERGO Vermögensmanagement Robust

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

0,946585 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Gattungsbezeichnung	Verwaltungs- vergütung der Zielfonds in %	anteilige Verwaltungs- vergütung in Euro
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile		
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	0,70	22,87
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	0,85	149,72
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	0,36	89,39
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DE	0,19	7,84
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	0,07	37,08
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	0,50	59,65
OptoFlex I	0,70	27,99
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	1,00	134,50
Insgesamt gezahlte Verwaltungsvergütung ERGO Vermögensmanagement Robust:		529,04

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

6.623,60

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

ERGO Vermögensmanagement Robust

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.971.987,36
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.267.957,08</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.626.702,89</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	99 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.558.913,07
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.558.913,07</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2016 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	0,00	0,00	21.047,26
% des Fondsvermögens	0,00	0,00	0,12
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	0,00	0,00	Credit Suisse International
Sitzstaat	0,00	0,00	GB
Brutto-Volumen	0,00	0,00	21.047,26
Arten von Abwicklung und Clearing	bilateral	bilateral	bilateral
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	21.047,26
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00

ERGO Vermögensmanagement Robust

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten	n.v.	n.v.	n.v.
Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten	n.v.	n.v.	n.v.
Währungen der erhaltenen Sicherheiten	n.v.	n.v.	n.v.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Ertrags- und Kostenanteil			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	- 51,45
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	0,00		
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
Top 10 Sicherheitenaussteller			
		Kontrahent	0,00
		Sitzstaat	0,00
		Brutto-Volumen	0,00
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten	0,00		
Die Wiederanlage der empfangenen Sicherheiten wird derzeit nicht praktiziert			

ERGO Vermögensmanagement Robust

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Name	absoluter Betrag in EUR
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFin Geschäften und TRS		
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und TRS in % aller begebener Sicherheiten	BNP Paribas Securities Services S.C.A.	0,00
	gesonderte Konten / Depots	0,00%
	Sammelkonten / Depots	0,00%
	andere Konten / Depots	0,00%
	Verwahrart bestimmter Empfänger	0,00%

München, den 31.03.2017

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ERGO Vermögensmanagement Robust für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Juni 2017

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Robust

WKN	A2ARYR	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYR2	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:				
a)	Betrag der Ausschüttung⁴	0,0523977	0,0523977	0,0523977
	nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,0500000	0,0500000	0,0500000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0041887	0,0041887	0,0041887
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0482090	0,0482090	0,0482090
	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c)	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0236267	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0245824	0,0245824
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0142327	0,0142327	0,0142327
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0142327	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0418902	0,0418902	0,0418902
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0063188	0,0063188	0,0063188
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0173078	0,0173078
e)	(weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100% ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Robust

WKN	A2ARYR	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYR2	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0023970	0,0023970	0,0023970
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0023970	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0023977	0,0023977	0,0023977

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds ERGO Vermögensmanagement Robust die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Juni 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen investiert weltweit in eine Vielzahl von Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente sowie – über indirekte Anlagen – Immobilien, Edelmetalle und Rohstoffe. Hierbei wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen chancenreichen und defensiveren Anlageklassen angestrebt, die Aktienquote beträgt meist zwischen 35 und 65 Prozent (zulässig zwischen 0 und 80 Prozent). Die Investitionen erfolgen über Direktinvestments, Derivate oder Zielfonds, wie z.B. börsengehandelte Indexfonds (ETFs). Ziel ist mittel- bis langfristig ein Wertzuwachs mit ausgewogenen Ertragschancen der weltweiten Märkte. Der Investmentfonds wurde am 15. März 2017 aufgelegt.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn des sehr kurzen Rumpfgeschäftsjahres vom 15. bis zum 31. März 2017 erfolgte die Parlamentswahl in den Niederlanden, bei der die regierende Partei des Ministerpräsidenten Mark Rutte die Wahl für sich entscheiden konnte. Daneben hob die US-Notenbank (Federal Reserve) die US-Leitzinsen um 25 Basispunkte auf ein Niveau von 0,75 bis 1,0 Prozent. Der Zinsschritt war für die Marktteilnehmer nicht überraschend. Für Enttäuschung sorgte der gescheiterte Versuch des US-Präsidenten, die Gesundheitsreform seines Amtsvorgängers („Obamacare“) zu ersetzen. Vor diesem Hintergrund gaben die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, in der kurzen Berichtsperiode um etwa 0,6 Prozent nach. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen sanken von 0,42 auf 0,33 Prozent, während die Renditen US-amerikanischer Staatspapiere gleicher Laufzeit von 2,51 auf 2,40 Prozent fielen.

Nach der Fondsaufgabe des Sondervermögens am 15. März 2017 wurde sukzessive ein attraktives Portfolio an Anleihen, an Aktien, an Fondszertifikaten und an Rohstoff-Titeln aufgebaut. Zum Berichtsstichtag war der ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen in Einzelaktien mit 18,15 Prozent, mit 29,95 Prozent in Anleihen und mit 38,00 Prozent in Fondszertifikaten investiert. Das Engagement in Fondszertifikaten war dabei untergliedert in Aktien- und Aktienindexfonds (26,21 Prozent), Rentenfonds (9,95 Prozent) und Mischfonds mit Fokus auf Volatilität (1,84 Prozent). Der Aktienanteil des Fonds lag damit insgesamt bei 44,36 Prozent. Mit der Berücksichtigung von Derivaten lag der Investitionsgrad in Einzelaktien bei 15,39 Prozent, in verzinslichen Wertpapieren bei 30,24 Prozent und in Rohstoffen bei 6,55 Prozent.

In das Rentenportfolio wurden schwerpunktmäßig Anleihen öffentlicher Aussteller erworben, deren Anteil lag zum Stichtag bei rund 24 Prozent. Das Fondsmanagement erwarb beispielsweise europäische Staatspapiere als auch weltweite Schwellenländeranleihen. Gekauft wurde auch eine größere Position an US-amerikanischen Staatsanleihen. Ein Bestand an vor allem europäischen Unternehmensanleihen wurde darüber hinaus dem Rentenportfolio beigegeben.

Im Aktienteil wurden auf Einzeltitelebene einzelne attraktive Neuengagements getätigt. Innerhalb des zyklischen Bankensegmentes wurden beispielsweise die Titel des spanischen Kreditinstitutes CaixaBank erworben. Die Aktie des auf Spanien fokus-

sierten Geldinstitutes dürfte von der allmählichen Erholung des spanischen Bankensektors profitieren. Daneben investierte das Fondsmanagement beispielsweise in Aktien des weltweit größten Baukonzernes LafargeHolcim und des Unternehmens VINCI, die von dem angekündigten Konjunkturprogramm des neuen US-Präsidenten profitieren könnten. Im Immobiliensegment wurden Aktien des deutschen DAX-Unternehmens Vonovia und Titel der Land Securities Group gekauft. Im Versorgersegment erfolgte ein Neuenagement in Uniper-Aktien. In das Unternehmen Uniper wurden konventionelle Energieerzeugungsbereiche des deutschen Versorgerkonzerns E.ON ausgelagert. Die Kernenergiesparte verbleibt allerdings ausdrücklich weiterhin beim Mutterkonzern E.ON. Das Fondsmanagement kaufte Titel der Royal Dutch Shell und von Total aus dem Sektor Öl und Gas. Der französische Total-Konzern zahlt eine kontinuierlich attraktive Dividende und besticht zudem durch eine verbesserte Liquiditätssituation aufgrund von Einsparungen bei den Investitionskosten. Um an der Rohstoffpreisentwicklung zu partizipieren, wurden dem Fonds Edelmetall-Zertifikate und Total Return Swaps in Höhe von sechs Prozent beigegeben. Durch das Engagement an einzelnen Indexfonds erfolgte zusätzlich die Partizipation an den US-amerikanischen, den japanischen und den europäischen Aktienmärkten. Ferner waren dem Portfolio Zielfonds mit dem Fokus auf Volatilität beigegeben.

Der ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen erzielte im Rumpfgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 0,68 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich auf der Rentenseite aus dem aktiven Management der Zins sensitivität, auf der Aktienseite vor allem aus der aktiven Steuerung der Aktienallokation sowie aus der Aktienausswahl und Branchengewichtung. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung im Berichtszeitraum vor allem durch einzelne politische Ereignisse.

Am 14. Juni 2017 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr 2017. Je Anteil werden 0,06 Euro ausgeschüttet.

Die globale Wirtschaft befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Die Konjunkturdynamik in Europa und in den USA zog in den letzten Monaten kräftig an. Positive Impulse lieferten dabei der anhaltend niedrige Ölpreis und in Europa zudem die schwache Europäische Einheitswährung, die insbesondere die exportorientierten Unternehmen stützte. So ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Unternehmen sehr starke Zahlen meldeten und sogar ihre Erwartungen übertrafen. Auf der anderen Seite könnte die politische Unsicherheit die Anleger beunruhigen. Die britische Regierung hat nun das Austrittsgesuch aus der Europäischen Union eingereicht. Die Verhandlungen in Hinblick auf die Neuordnung der Verträge zwischen dem europäischen Wirtschaftsraum und dem Vereinigten Königreich dürften sich als schwierig erweisen. Daneben ist es noch unklar, ob der neue US-Präsident seine Wahlversprechen umsetzen kann. Noch geben die Investoren Trump einen Vertrauensvorschuss. Auf dem Rentenmarkt kann tendenziell mit einem weiteren Anstieg der Renditen zehnjähriger europäischer und US-amerikanischer Staatsanleihen gerechnet werden. In den USA hat die Zinswende schon begonnen, die US-Notenbank hatte in den letzten Monaten in zwei Zinsschritten den Leitzinskorridor angehoben. Auch dem europäischen Rentenmarkt dürfte allmählich

ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

die sehr expansive geldpolitische Unterstützung seitens der EZB behutsam entzogen werden. Dieses Thema sollte sich im weiteren Kalenderjahr 2017 in den Fokus drängen. Die freundliche Konjunkturdynamik und die ansteigenden Inflationsraten dürften ebenfalls die Renditen der Staatspapiere ansteigen lassen. Angesichts dieser Vorgaben hängt die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von weiteren Konjunkturimpulsen ab und politischen Enttäuschungen sowie Risiken ab.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2017 ein durchschnittliches Rating von A1 (internes MEAG Rating). Mit einem Anteil am Rentenportfolio von 96,23 Prozent Ende März 2017 bildeten Papiere bester, sehr guter und guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Für das Rentenportfolio waren die Adressenausfallrisiken demnach im Berichtszeitraum gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen kann infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken aufweisen, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Rentenportfolios betrug Ende März 2017 6,15 (Modified Duration), d. h., die Zinsänderungsrisiken des Fonds waren im Berichtszeitraum moderat.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten Risiken reduziert werden.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag war das Sondervermögen mit 60,61 Prozent in Fremdwährungen investiert. Die vorherrschenden Anlage-Fremdwährungen waren der US-Dollar mit 42,55 Prozent und in das Britische Pfund mit 5,41 Prozent. Zusätzlich waren Währungsrisiken in Form von Devisentermingeschäften vorhanden.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf -61.761,13 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Devisengeschäften (9.867,82 Euro); realisierte Verluste aus Devisengeschäften (-56.279,30 Euro) und aus Derivaten (-15.349,65 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

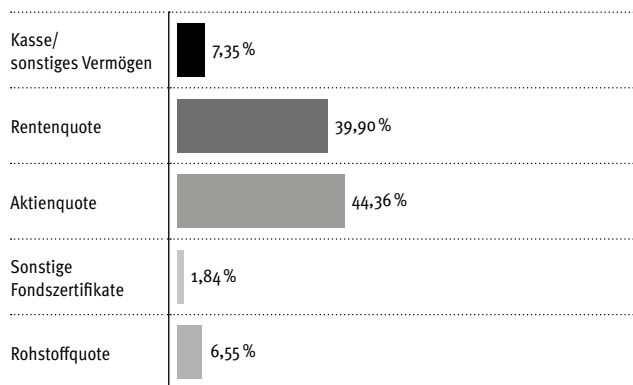
ISIN	DE000A2ARYT8
Auflegungsdatum	15.03.2017
Fondsvermögen	18.296.275,23 €
Umlaufende Anteile	363.473
Anteilwert	50,34 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 31.03.2017	0,06 €
Gesamtkostenquote ¹	1,15 %

Alle Daten per 31.03.2017.

¹ Die im Rumpfgeschäftsjahr 2017 angefallenen Kosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „Gesamtkostenquote“. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Portfoliostruktur²

Stand 31.03.2017



² Derivate und Fondsindexzertifikate werden bei den Quoten berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 31. März 2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	18.306.151,11	100,05
1. Aktien nach Branchen	3.320.829,95	18,15
Dienstleistungssektor	267.573,95	1,46
Energieversorger	268.398,64	1,47
Finanzdienstleister	720.592,12	3,94
Gesundheit	324.602,50	1,77
Industrie	436.477,72	2,39
Konsumgüter	495.425,11	2,71
Rohstoffe	413.426,70	2,70
Technologie	124.061,21	0,68
Telekommunikation	116.256,35	0,64
Versorger	154.015,65	0,84
2. Anleihen	5.480.446,31	29,95
Anleihen öffentlicher Emittenten	4.307.616,50	23,54
Anleihen supranationaler Emittenten	138.325,40	0,76
Unternehmensanleihen	1.034.504,41	5,65
3. Zertifikate	239.964,60	1,31
Zertifikate	239.964,60	1,31
4. Fondszertifikate	6.952.473,22	38,00
Rentenfonds	1.821.197,72	9,95
Aktienfonds	1.827.619,90	9,99
Gemischte Fonds	336.525,50	1,84
Indexfonds	2.967.130,10	16,22
5. Derivate	76.382,29	0,43
6. Bankguthaben	2.107.893,36	11,51
7. Sonstige Vermögensgegenstände	128.161,38	0,70
II. Verbindlichkeiten	-9.875,88	-0,05
III. Fondsvermögen	18.296.275,23	100,00

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
A.P. Møller-Mærsk A/S Namens-Aktien	DK0010244508	STK		32	32	0	DKK 11.750,000	50.557,00	0,28
ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.	ES0167050915	STK		1.362	1.362	0	EUR 31,610	43.052,82	0,24
Aéroports de Paris S.A.	FR0010340141	STK		401	401	0	EUR 116,300	46.636,30	0,25
Airbus Group SE	NL0000235190	STK		801	801	0	EUR 71,640	57.383,64	0,31
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK		481	481	0	EUR 172,750	83.092,75	0,45
Arkema S.A.	FR0010313833	STK		562	562	0	EUR 93,460	52.524,52	0,29
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK		345	345	0	EUR 124,050	42.797,25	0,23
Banco Santander S.A.	ES0113900137	STK		16.028	16.028	0	EUR 5,745	92.080,86	0,50
Barclays PLC	GB0031348658	STK		24.063	24.063	0	GBP 2,281	63.857,18	0,35
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK		964	964	0	EUR 93,000	89.652,00	0,49
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK		4.005	4.005	0	GBP 12,705	59.211,65	0,32
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK		961	961	0	EUR 61,800	59.389,80	0,32
BP PLC	GB0007980591	STK		16.018	16.018	0	GBP 4,617	86.050,04	0,47
BUWOG AG	AT00BUWOG001	STK		2.004	2.004	0	EUR 23,210	46.512,84	0,25
CaixaBank S.A.	ES0140609019	STK		20.151	20.151	0	EUR 4,030	81.208,53	0,44
Cap Gemini S.A.	FR0000125338	STK		481	481	0	EUR 85,680	41.212,08	0,23
Casino, Guichard-Perrachon S.A.	FR0000125585	STK		1.202	1.202	0	EUR 51,560	61.975,12	0,34
Compagnie Financière Richemont AG Namens-Aktien	CH0210483332	STK		803	803	0	CHF 78,050	58.609,58	0,32
Compass Group PLC	GB00BLNN3L44	STK		3.205	3.205	0	GBP 15,090	56.279,11	0,31
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK		1.603	1.603	0	EUR 69,330	111.135,99	0,61
Deutsche Börse AG	DE000A2AA253	STK		561	561	0	EUR 85,370	47.892,57	0,26
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK		4.807	4.807	0	EUR 16,275	78.233,93	0,43
Diageo PLC	GB0002374006	STK		3.208	3.208	0	GBP 23,090	86.196,22	0,47
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK		960	960	0	EUR 74,600	71.616,00	0,39
Hexagon AB Namens-Aktien AB	SE0000103699	STK		1.205	1.205	0	SEK 362,000	45.615,54	0,25
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK		640	640	0	EUR 67,340	43.097,60	0,24
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK		9.628	9.628	0	EUR 6,632	63.852,90	0,35
K + S AG Namens-Aktien	DE000KSAG888	STK		2.010	2.010	0	EUR 21,280	42.772,80	0,23
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK		13.594	13.594	0	EUR 2,797	38.022,42	0,21
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK		1.604	1.604	0	EUR 30,000	48.120,00	0,26
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	CH0012214059	STK		1.122	1.122	0	CHF 59,000	61.904,90	0,34
Land Securities Group PLC	GB0031809436	STK		3.206	3.206	0	GBP 10,270	38.314,56	0,21
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK		562	562	0	EUR 179,050	100.626,10	0,55
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	STK		401	401	0	EUR 107,000	42.907,00	0,23
Mondi PLC	GB00B1CRLC47	STK		2.004	2.004	0	GBP 19,770	46.103,54	0,25
NN Group N.V.	NL0010773842	STK		1.203	1.203	0	EUR 30,655	36.877,97	0,20
Nokia Corp.	FI0009000681	STK		8.020	8.020	0	EUR 4,994	40.051,88	0,22
Nordea Bank AB Namens-Aktien	SE0000427361	STK		8.037	8.037	0	SEK 101,700	85.473,62	0,47
Novo-Nordisk A/S Namens-Aktien	DK0060534915	STK		1.605	1.605	0	DKK 236,400	51.017,12	0,28
Pennon Group PLC	GB00B18V8630	STK		4.007	4.007	0	GBP 8,755	40.823,05	0,22
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK		3.203	3.203	0	GBP 15,660	58.368,51	0,32
Remy Cointreau S.A.	FR0000130395	STK		481	481	0	EUR 88,870	42.746,47	0,23
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	STK		4.016	4.016	0	GBP 21,230	99.214,15	0,54
Schaeffler AG	DE000SHA0159	STK		3.210	3.210	0	EUR 16,515	53.013,15	0,29
Schroders PLC	GB0002405495	STK		1.603	1.603	0	GBP 30,400	56.707,05	0,31
Shire PLC	JE00B2QKY057	STK		1.206	1.206	0	GBP 47,335	66.429,29	0,36
Swiss Re AG Namens-Aktien	CH0126881561	STK		802	802	0	CHF 90,000	67.498,95	0,37
Total S.A.	FR0000120271	STK		1.766	1.766	0	EUR 47,075	83.134,45	0,45
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK		3.207	3.207	0	EUR 15,385	49.339,70	0,27
VINCI S.A.	FR0000125486	STK		1.122	1.122	0	EUR 74,160	83.207,52	0,45
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK		2.407	2.407	0	EUR 17,630	42.435,41	0,23
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK		1.282	1.282	0	EUR 32,715	41.940,63	0,23

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Aktien										
WPP PLC	JE00B8KF9B49		STK	2.403	2.403	0	EUR	17,350	48.515,80	0,27
Verzinsliche Wertpapiere										
0,250% Kommuninvest I Sverige Notes von 2016/22	SE0009269418		SEK	1.760	1.760	0	%	98,053	180.463,70	0,99
1,000% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2014/24	DE0001102366		EUR	295	295	0	%	107,855	318.171,51	1,74
1,125% BNP Paribas MTN von 2017/23	XS1547407830		EUR	100	100	0	%	99,376	99.376,40	0,54
1,125% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/20	XS1168003900		EUR	100	100	0	%	101,472	101.471,94	0,55
1,125% Volkswagen Int. Finance MTN von 2017/23	XS1586555861		EUR	100	100	0	%	100,092	100.091,53	0,55
1,500% Barclays MTN von 2014/22	XS1116480697		EUR	100	100	0	%	101,826	101.826,48	0,56
1,625% United States of America Notes von 2012/22	US912828TY62		USD	635	635	0	%	97,512	576.804,19	3,15
1,750% Frankreich, Republik O.A.T. von 2014/24	FR0011962398		EUR	350	350	0	%	108,797	380.788,63	2,08
1,875% Morgan Stanley MTN von 2014/23	XS1115208107		EUR	100	100	0	%	105,361	105.360,84	0,58
2,000% Norwegen, Königreich Anl. von 2012/23	N00010646813		NOK	1.580	1.580	0	%	104,800	180.650,23	0,99
2,000% United States of America Notes von 2015/25	US912828K742		USD	635	635	0	%	97,180	574.840,34	3,14
2,500% Santander Issuances MTN von 2015/25	XS1201001572		EUR	100	100	0	%	99,732	99.731,97	0,55
2,625% SPP Distribucia Notes von 2014/21	XS1077088984		EUR	100	100	0	%	107,660	107.660,00	0,59
2,708% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1501167164		EUR	100	100	0	%	99,198	99.197,50	0,54
2,750% Australia, Commonwealth Loan von 2012/24 S.137	AU3TB0000143		AUD	250	250	0	%	101,704	181.757,09	0,99
2,750% Spanien, Königreich Bonds von 2014/24	ES00000126B2		EUR	170	170	0	%	111,443	189.452,25	1,04
3,125% United States of America Notes von 2011/21	US912828QN35		USD	290	290	0	%	105,066	283.830,98	1,55
3,750% Hutchison Whampoa Europe Fin. FRN von 2013/und.	XS0930010524		EUR	100	100	0	%	102,665	102.665,00	0,56
3,750% Italien, Republik B.T.P. von 2014/24	IT0005001547		EUR	340	340	0	%	113,506	385.920,16	2,11
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054		MXN	3.000	3.000	0	%	92,340	138.325,40	0,76
4,125% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2016/26	US91086QBG29		USD	200	200	0	%	102,750	191.429,90	1,05
4,250% Großbritannien, Verein. Königreich Treas. Stock 2000/32	GB0004893086		GBP	115	115	0	%	137,640	184.192,70	1,01
4,250% Koninklijke KPN MTN von 2012/22	XS0752092311		EUR	100	100	0	%	117,123	117.122,75	0,64
4,350% Indonesien, Republik MTN von 2016/27	USY20721BQ18		USD	200	200	0	%	104,000	193.758,73	1,06
5,375% Ungarn, Staat Notes von 2014/24	US445545AL04		USD	100	100	0	%	111,153	103.542,62	0,57
5,500% New Zealand, Government of... Bonds von 2011/23	NZGOVDT423C0		NZD	240	240	0	%	114,921	180.616,17	0,99
6,000% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2016/26	US105756BX78		USD	200	200	0	%	108,100	201.397,30	1,10
Zertifikate										
ETFS Metal Securities Physical Palladium	JE00B1VS3002		STK	1.700	1.700	0	USD	76,540	121.209,13	0,66
ETFS Metal Securities Physical Platin	JE00B1VS2W53		STK	1.400	1.400	0	USD	91,060	118.755,47	0,65

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Genußscheine	CH0012032048		STK	562	562	0	CHF 257,900	135.540,09	0,74
							EUR	6.952.473,22	38,00
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	LU0417273652		ANT	130	130	0	EUR 1.193,450	155.148,50	0,85
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	LU0234572450		ANT	61.800	61.800	0	USD 16,240	934.915,70	5,11
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	LU0555027738		ANT	115	115	0	USD 8.528,260	913.600,28	4,99
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DEDE000A0D8QZ7			ANT	11.250	11.250	0	EUR 27,020	303.975,00	1,66
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087		ANT	12.700	12.700	0	USD 225,110	2.663.155,10	14,56
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	IE00B3RW8498		ANT	3.500	3.500	0	USD 278,373	907.597,44	4,96
OptoFlex I	LU0834815101		ANT	150	150	0	EUR 1.209,180	181.377,00	0,99
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	LU0270819245		ANT	58.400	58.400	0	JPY 1.826,302	892.704,20	4,88
Summe Wertpapiervermögen**							EUR	15.993.714,08	87,41
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate							EUR	50.073,23	0,28
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 0,19 Mio.		OTC						-393,47	0,00
GBP/EUR 0,40 Mio.		OTC						-6.382,80	-0,03
USD/EUR 4,60 Mio.		OTC						40.124,95	0,22
Geschlossene Positionen									
USD/EUR 2,00 Mio.		OTC						16.724,55	0,04
Swaps							EUR	26.309,06	0,15
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
CS BCOM exAgsLive F5 03/15/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	500.000				14.365,33	0,08
CS BCOM exAgsLive F5 03/16/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	500.000				11.943,73	0,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.107.893,36	11,51
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	1.795.759,14			% 100,000	1.795.759,14	9,81
Guthaben in sonstigen EU / EWR-Währungen									
			DKK	45.151,16			% 100,000	6.071,03	0,03
			GBP	6.948,14			% 100,000	8.085,34	0,04
			NOK	78.318,56			% 100,000	8.544,46	0,05

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			SEK	76.815,26			% 100,000	8.032,76	0,04
Guthaben in Nicht-EU / EWR-Währungen			AUD	6.297,59			% 100,000	4.501,82	0,02
			CHF	9.032,81			% 100,000	8.447,01	0,05
			JPY	10.902.617,00			% 100,000	91.254,23	0,50
			MXN	34.201,48			% 100,000	1.707,79	0,01
			NZD	10.071,27			% 100,000	6.595,25	0,04
			USD	181.308,28			% 100,000	168.894,53	0,92
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	128.161,38	0,70
Zinsansprüche			EUR	47.671,14				47.671,14	0,26
Dividendenansprüche			EUR	7.951,99				7.951,99	0,04
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	946,25				946,25	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	71.592,00				71.592,00	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-9.875,88	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-9.875,88				-9.875,88	-0,05
Fondsvermögen							EUR	18.296.275,23	100,00***
Anteilwert							EUR	50,34	
Umlaufende Anteile							STK	363.473	

* Noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden und Verwaltungsvergütung.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)	per 30.03.2017
Australische Dollar	(AUD) 1,398900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF) 1,069350 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK) 7,437150 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP) 0,859350 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY) 119,475200 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN) 20,026690 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK) 9,166000 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD) 1,527050 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK) 9,562750 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD) 1,073500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over-the-Counter

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuführung zum Berichtsstichtag):

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): STOXX 600 Future)	EUR	1.798

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	4.428,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	13.536,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	97,49
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.004,34
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.640,13
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.689,10
Summe der Erträge	EUR	25.017,57

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.148,67
Summe der Aufwendungen	EUR	-9.148,67

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **15.868,90**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.867,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-71.628,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-61.761,13

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-45.892,23**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	1.172.906,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-1.005.104,48

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **167.801,96**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **121.909,73**

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Auf inländische Dividenden wurde aufgrund der rückwirkenden Einführung des § 36a EStG Kapitalertragssteuer in Höhe von EUR 781,46 als Rückstellung gebucht. Die betroffenen steuerschädlichen Dividenden werden netto ausgewiesen. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte unter der Annahme dass deutsche Aktienbestände übergreifend zu mehr als 30 % abgesichert sind. Deutsche Aktienbestände die länger als ein Jahr vor dem Dividendentermin gehalten wurden, gelten als steuerunschädlich. Eine Abführung der Kapitalertragssteuer an das Finanzamt erfolgt bis spätestens 30.06.2017. Im Falle einer zu hohen Rückstellung der Kapitalertragssteuer wird diese teilweise oder ganz aufgelöst.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Entwicklung des Sondervermögens 2017

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	18.173.918,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 181.75.162,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.244,40	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	447,27
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-121.909,73
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.172.906,44	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.005.104,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	18.296.275,23

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-45.892,23	-0,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	71.628,95	0,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.928,34	-0,01
III. Gesamtausschüttung	EUR	21.808,36	0,06
1. Endausschüttung	EUR	21.808,36	0,06

** Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Rumpfgeschäftsjahr 2017	EUR	18.296.275,23	EUR	50,34

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.291.785,97
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

BARCLAYLHR	London - Barclays Bank PLC
CSFBLHR	London - Credit Suisse International

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,43

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,68 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,71 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	2,49 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017 145,06 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,34
Umlaufende Anteile	STK	363.473

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

1,149505 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Gattungsbezeichnung	Verwaltungs- vergütung der Zielfonds in %	anteilige Verwaltungs- vergütung in Euro
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile		
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	0,70	29,73
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	0,85	299,43
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	0,36	89,39
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DE	0,19	23,53
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	0,07	73,58
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	0,50	122,81
OptoFlex I	0,70	38,17
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	1,00	269,01
Insgesamt gezahlte Verwaltungsvergütung ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen:		945,65

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

9.708,10

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.971.987,36
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.267.957,08</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.626.702,89</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	99 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.558.913,07
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.558.913,07</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2016 nicht verändert.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	0,00	0,00	26.309,06
% des Fondsvermögens	0,00	0,00	0,15
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	0,00	0,00	Credit Suisse International
Sitzstaat	0,00	0,00	GB
Brutto-Volumen	0,00	0,00	26.309,06
Arten von Abwicklung und Clearing			
	bilateral	bilateral	bilateral
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	26.309,06
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Währungen der erhaltenen Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Ertrags- und Kostenanteil			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	-64,66
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	in Prozent	Kontrahent	Sitzstaat	Brutto-Volumen in EUR
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	0,00			
Beträge enthalten keine Stückzinsen				

Top 10 Sicherheitenaussteller

	Kontrahent	Sitzstaat	Brutto-Volumen in EUR
			0,00
			0,00
			0,00

	in Prozent
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten	0,00
Die Wiederanlage der empfangenen Sicherheiten wird derzeit nicht praktiziert	

	Name	absoluter Betrag in EUR
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFin Geschäften und TRS		
Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und TRS	BNP Paribas Securities Services S.C.A.	0,00
in % aller begebener Sicherheiten		
	gesonderte Konten / Depots	0,00%
	Sammelkonten / Depots	0,00%
	andere Konten / Depots	0,00%
	Verwahrt bestimmter Empfänger	0,00%

München, den 31.03.2017

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Juni 2017

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

WKN	A2ARYT	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYT8	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:				
a)	Betrag der Ausschüttung⁴	0,0646471	0,0646471	0,0646471
	nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,0600000	0,0600000	0,0600000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0037558	0,0037558	0,0037558
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0608913	0,0608913	0,0608913
	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c)	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0448870	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0160043	0,0160043
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0268310	0,0268310	0,0268310
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0268310	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0487080	0,0487080	0,0487080
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0121833	0,0121833	0,0121833
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0327037	0,0327037
e)	(weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen

WKN	A2ARYT	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYT8	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0046458	0,0046458	0,0046458
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0046458	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0046471	0,0046471	0,0046471

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Juni 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ERGO Vermögensmanagement Flexibel investiert weltweit in eine Vielzahl von Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente sowie – über indirekte Anlagen – Immobilien, Edelmetalle und Rohstoffe. Die verschiedenen Anlageklassen werden chancenreich ausgerichtet, die Aktienquote beträgt meist bis zu 85 Prozent (zulässig zwischen 0 und 100 Prozent). Die Investitionen erfolgen über Direktinvestments, Derivate oder Zielfonds, wie z. B. börsengehandelte Indexfonds (ETFs). Ziel ist langfristig ein Wertzuwachs mit deutlichen Ertragschancen der weltweiten Märkte. Der Investmentfonds wurde am 15. März 2017 aufgelegt.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn des sehr kurzen Rumpfgeschäftsjahres vom 15. bis zum 31. März 2017 erfolgte die Parlamentswahl in den Niederlanden, bei der die regierende Partei des Ministerpräsidenten Mark Rutte die Wahl für sich entscheiden konnte. Daneben hob die US-Notenbank (Federal Reserve) die US-Leitzinsen um 25 Basispunkte auf ein Niveau von 0,75 bis 1,0 Prozent. Der Zinsschritt war für die Marktteilnehmer nicht überraschend. Für Enttäuschung sorgte der gescheiterte Versuch des US-Präsidenten, die Gesundheitsreform seines Amtsvorgängers („Obamacare“) zu ersetzen. Vor diesem Hintergrund gaben die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, in der kurzen Berichtsperiode um etwa 0,6 Prozent nach. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen sanken von 0,42 auf 0,33 Prozent, während die Renditen US-amerikanischer Staatspapiere gleicher Laufzeit von 2,51 auf 2,40 Prozent fielen.

Nach der Fondsaufgabe des Sondervermögens am 15. März 2017 wurde sukzessive ein attraktives Portfolio an Anleihen, an Aktien, an Fondszertifikaten und an Rohstoff-Titeln aufgebaut. Zum Berichtsstichtag war der ERGO Vermögensmanagement Flexibel in Einzelaktien mit 22,67 Prozent, mit 22,55 Prozent in Anleihen und mit 38,49 Prozent in Fondszertifikaten investiert. Das Engagement in Fondszertifikaten war dabei untergliedert in Aktien- und Aktienindexfonds (29,24 Prozent), Rentenfonds (7,41 Prozent) und Mischfonds mit Fokus auf Volatilität (1,84 Prozent). Der Aktienanteil des Fonds lag damit insgesamt bei 51,91 Prozent. Mit der Berücksichtigung von Derivaten lag der Investitionsgrad in Einzelaktien bei 22,73 Prozent, in verzinslichen Wertpapieren bei 22,78 Prozent und in Rohstoffen bei 10,52 Prozent.

In das Rentenportfolio wurden schwerpunktmäßig Anleihen öffentlicher Aussteller erworben, deren Anteil lag zum Stichtag bei gut 23 Prozent. Das Fondsmanagement erwarb beispielsweise europäische Staatspapiere als auch weltweite Schwellenländeranleihen. Gekauft wurde auch eine größere Position an US-amerikanischen Staatsanleihen. Ein Bestand an vor allem europäischen Unternehmensanleihen wurde darüber hinaus dem Rentenportfolio beige-mischt.

Im Aktienteil wurden auf Einzeltitelebene einzelne attraktive Neuengagements getätigt. Innerhalb des zyklischen Bankensegmentes wurden beispielsweise die Titel des spanischen Kreditinstitutes CaixaBank erworben. Die Aktie des auf Spanien fokussierten Geldinstitutes dürfte von der allmählichen Erholung des

spanischen Bankensektors profitieren. Daneben investierte das Fondsmanagement beispielsweise in Aktien des weltweit größten Baukonzernes LafargeHolcim und des Unternehmens VINCI, die von dem angekündigten Konjunkturprogramm des neuen US-Präsidenten profitieren könnten. Im Immobiliensegment wurden Aktien des deutschen DAX-Unternehmens Vonovia und Titel der Land Securities Group gekauft. Im Versorgersegment erfolgte ein Neuen-gagement in Uniper-Aktien. In das Unternehmen Uniper wurden konventionelle Energieerzeugungsbereiche des deutschen Versorgerkonzerns E.ON ausgelagert. Die Kernenergiesparte verbleibt allerdings ausdrücklich weiterhin beim Mutterkonzern E.ON. Das Fondsmanagement kaufte Titel der Royal Dutch Shell und von Total aus dem Sektor Öl und Gas. Der französische Total-Konzern zahlt eine kontinuierlich attraktive Dividende und besticht zudem durch eine verbesserte Liquiditätssituation aufgrund von Einsparungen von Investitionskosten. Um an der Rohstoffpreisentwicklung zu partizipieren, wurden dem Fonds Edelmetall-Zertifikate und Total Return Swaps in Höhe von gut zehn Prozent beigemischt. Durch das Engagement an einzelnen Indexfonds erfolgte zusätzlich die Partizipation an den US-amerikanischen, den japanischen und den europäischen Aktienmärkten. Ferner waren dem Portfolio Zielfonds mit dem Fokus auf Volatilität beigemischt.

Der ERGO Vermögensmanagement Flexibel erzielte im Rumpfgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 0,78 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich auf der Rentenseite aus dem aktiven Management der Zinssensitivität, auf der Aktienseite vor allem aus der aktiven Steuerung der Aktienallokation sowie aus der Aktienauswahl und Branchengewichtung. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung im Berichtszeitraum vor allem durch einzelne politische Ereignisse.

Am 14. Juni 2017 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr 2017. Je Anteil werden 0,06 Euro ausgeschüttet.

Die globale Wirtschaft befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Die Konjunkturdynamik in Europa und in den USA zog in den letzten Monaten kräftig an. Positive Impulse lieferten dabei der anhaltend niedrige Ölpreis und in Europa zudem die schwache Europäische Einheitswährung, die insbesondere die exportorientierten Unternehmen stützte. So ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Unternehmen sehr gute Zahlen meldeten und sogar ihre Erwartungen übertrafen. Auf der anderen Seite könnte die politische Unsicherheit die Anleger beunruhigen. Die britische Regierung hat nun das Austrittsgesuch aus der Europäischen Union eingereicht. Die Verhandlungen in Hinblick auf die Neuordnung der Verträge zwischen dem europäischen Wirtschaftsraum und dem Vereinigten Königreich dürften sich als schwierig erweisen. Daneben ist es noch unklar, ob der neue US-Präsident seine Wahlversprechen umsetzen kann. Noch geben die Investoren Trump einen Vertrauensvorschuss. Auf dem Rentenmarkt kann tendenziell mit einem weiteren Anstieg der Renditen zehnjähriger europäischer und US-amerikanischer Staatsanleihen gerechnet werden. In den USA hat die Zinswende schon begonnen, die US-Notenbank hatte in den letzten Monaten in zwei Zinsschritten den Leitzinskorridor angehoben. Auch dem europäischen Rentenmarkt dürfte allmählich die sehr expansive geldpolitische Unterstützung seitens der EZB

ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Tätigkeitsbericht zum 31. März 2017

behutsam entzogen werden. Dieses Thema sollte sich im weiteren Kalenderjahr 2017 in den Fokus drängen. Die freundliche Konjunkturdynamik und die ansteigenden Inflationsraten dürften ebenfalls die Renditen der Staatspapiere ansteigen lassen. Angesichts dieser Vorgaben hängt die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von weiteren Konjunkturimpulsen ab und politischen Enttäuschungen sowie Risiken ab.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2017 ein durchschnittliches Rating von A2 (internes MEAG Rating). Mit einem Anteil am Rentenportfolio von 90,37 Prozent Ende März 2017 bildeten Papiere bester, sehr guter und guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Für das Rentenportfolio waren die Adressenausfallrisiken demnach im Berichtszeitraum gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen kann infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken aufweisen, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Rentenportfolios betrug Ende März 2017 5,99 (Modified Duration), d. h., die Zinsänderungsrisiken des Fonds waren im Berichtszeitraum moderat.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten Risiken reduziert werden.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag war das Sondervermögen mit 60,23 Prozent in Fremdwährungen investiert. Die vorherrschenden Anlage-Fremdwährungen waren der US-Dollar mit 41,46 Prozent und in das Britische Pfund mit 6,03 Prozent. Zusätzlich waren Währungsrisiken in Form von Devisentermingeschäften vorhanden.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –38.809,65 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Devisengeschäften (10.564,21 Euro) und aus Derivaten (2.497,61 Euro); realisierte Verluste aus Devisengeschäften (–34.024,05 Euro) und aus Derivaten (–17.847,42 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

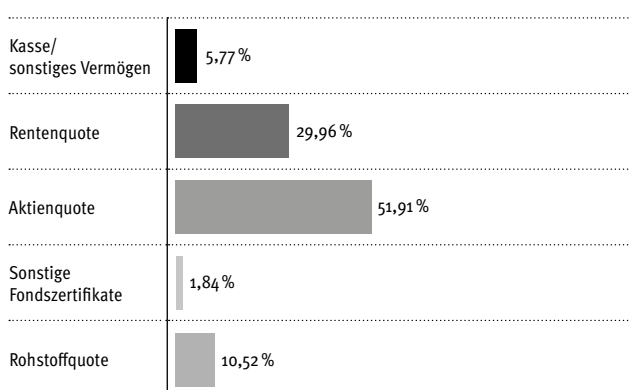
ISIN	DE000A2ARYP6
Auflegungsdatum	15.03.2017
Fondsvermögen	18.258.803,73 €
Umlaufende Anteile	362.370
Anteilwert	50,39 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 31.03.2017	0,06 €
Gesamtkostenquote ¹	1,35 %

Alle Daten per 31.03.2017.

¹ Die im Rumpfgeschäftsjahr 2017 angefallenen Kosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „Gesamtkostenquote“. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Portfoliostruktur²

Stand 31.03.2017



² Derivate und Fondsindexzertifikate werden bei den Quoten berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 31. März 2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	18.270.452,02	100,06
1. Aktien nach Branchen	4.140.648,11	22,67
Dienstleistungssektor	333.930,46	1,82
Energieversorger	334.530,26	1,84
Finanzdienstleister	898.103,59	4,93
Gesundheit	404.538,41	2,21
Immobilien	100.147,57	0,55
Industrie	544.573,27	2,98
Konsumgüter	617.713,84	3,39
Rohstoffe	415.158,55	2,26
Technologie	154.689,50	0,84
Telekommunikation	145.199,00	0,79
Versorger	192.063,66	1,06
2. Anleihen	4.118.459,56	22,55
Anleihen öffentlicher Emittenten	2.885.688,74	15,79
Anleihen supranationaler Emittenten	198.266,41	1,09
Unternehmensanleihen	1.034.504,41	5,67
3. Zertifikate	386.254,31	2,11
Zertifikate	386.254,31	2,11
4. Fondszertifikate	7.027.398,05	38,49
Rentenfonds	1.354.433,32	7,41
Aktienfonds	1.827.619,90	10,01
Gemischte Fonds	336.525,50	1,84
Indexfonds	3.508.819,33	19,23
5. Derivate	62.332,97	0,35
6. Bankguthaben	2.474.238,43	13,55
7. Sonstige Vermögensgegenstände	61.120,59	0,34
II. Verbindlichkeiten	-11.648,29	-0,06
III. Fondsvermögen	18.258.803,73	100,00

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
A.P. Møller-Mærsk A/S Namens-Aktien	DK0010244508	STK	40	40	0	DKK 11.750,000	63.196,25	0,35
ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.	ES0167050915	STK	1.700	1.700	0	EUR 31,610	53.737,00	0,29
Aéroports de Paris S.A.	FR0010340141	STK	500	500	0	EUR 116,300	58.150,00	0,32
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	1.000	1.000	0	EUR 71,640	71.640,00	0,39
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	600	600	0	EUR 172,750	103.650,00	0,57
Arkema S.A.	FR0010313833	STK	700	700	0	EUR 93,460	65.422,00	0,36
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	430	430	0	EUR 124,050	53.341,50	0,29
Banco Santander S.A.	ES0113900137	STK	20.000	20.000	0	EUR 5,745	114.900,00	0,63
Barclays PLC	GB0031348658	STK	30.000	30.000	0	GBP 2,281	79.612,50	0,44
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	1.200	1.200	0	EUR 93,000	111.600,00	0,61
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	5.000	5.000	0	GBP 12,705	73.922,15	0,40
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	1.200	1.200	0	EUR 61,800	74.160,00	0,41
BP PLC	GB0007980591	STK	20.000	20.000	0	GBP 4,617	107.441,67	0,59
BUWOG AG	AT00BUWOG001	STK	2.500	2.500	0	EUR 23,210	58.025,00	0,32
CaixaBank S.A.	ES0140609019	STK	25.000	25.000	0	EUR 4,030	100.750,00	0,55
Cap Gemini S.A.	FR0000125338	STK	600	600	0	EUR 85,680	51.408,00	0,28
Casino, Guichard-Perrachon S.A.	FR0000125585	STK	1.500	1.500	0	EUR 51,560	77.340,00	0,42
Compagnie Financière Richemont AG Namens-Aktien	CH0210483332	STK	1.000	1.000	0	CHF 78,050	72.988,26	0,40
Compass Group PLC	GB00BLNN3L44	STK	4.000	4.000	0	GBP 15,090	70.239,13	0,38
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	2.000	2.000	0	EUR 69,330	138.660,00	0,76
Deutsche Börse AG	DE000A2AA253	STK	700	700	0	EUR 85,370	59.759,00	0,33
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	6.000	6.000	0	EUR 16,275	97.650,00	0,53
Diageo PLC	GB0002374006	STK	4.000	4.000	0	GBP 23,090	107.476,58	0,59
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	1.200	1.200	0	EUR 74,600	89.520,00	0,49
Hexagon AB Namens-Aktien AB	SE0000103699	STK	1.500	1.500	0	SEK 362,000	56.782,83	0,31
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK	800	800	0	EUR 67,340	53.872,00	0,30
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	12.000	12.000	0	EUR 6,632	79.584,00	0,44
K + S AG Namens-Aktien	DE000KSAG888	STK	2.500	2.500	0	EUR 21,280	53.200,00	0,29
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK	17.000	17.000	0	EUR 2,797	47.549,00	0,26
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	2.000	2.000	0	EUR 30,000	60.000,00	0,33
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	CH0012214059	STK	1.400	1.400	0	CHF 59,000	77.243,19	0,42
Land Securities Group PLC	GB0031809436	STK	4.000	4.000	0	GBP 10,270	47.803,57	0,26
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	700	700	0	EUR 179,050	125.335,00	0,69
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	STK	500	500	0	EUR 107,000	53.500,00	0,29
Mondi PLC	GB00B1CRLC47	STK	2.500	2.500	0	GBP 19,770	57.514,40	0,31
NN Group N.V.	NL0010773842	STK	1.500	1.500	0	EUR 30,655	45.982,50	0,25
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	10.000	10.000	0	EUR 4,994	49.940,00	0,27
Nordea Bank AB Namens-Aktien	SE0000427361	STK	10.000	10.000	0	SEK 101,700	106.350,16	0,58
Novo-Nordisk A/S Namens-Aktien	DK0060534915	STK	2.000	2.000	0	DKK 236,400	63.572,74	0,35
Pennon Group PLC	GB00B18V8630	STK	5.000	5.000	0	GBP 8,755	50.939,66	0,28
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	4.000	4.000	0	GBP 15,660	72.892,30	0,40
Remy Cointreau S.A.	FR0000130395	STK	600	600	0	EUR 88,870	53.322,00	0,29
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	STK	5.000	5.000	0	GBP 21,230	123.523,59	0,68
Schaeffler AG	DE000SHA0159	STK	4.000	4.000	0	EUR 16,515	66.060,00	0,36
Schroders PLC	GB0002405495	STK	2.000	2.000	0	GBP 30,400	70.751,15	0,39
Shire PLC	JE00B2QKY057	STK	1.500	1.500	0	GBP 47,335	82.623,49	0,45
Swiss Re AG Namens-Aktien	CH0126881561	STK	1.000	1.000	0	CHF 90,000	84.163,28	0,46
Total S.A.	FR0000120271	STK	2.200	2.200	0	EUR 47,075	103.565,00	0,57
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK	4.000	4.000	0	EUR 15,385	61.540,00	0,34
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	1.400	1.400	0	EUR 74,160	103.824,00	0,57
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	3.000	3.000	0	EUR 17,630	52.890,00	0,29
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	1.600	1.600	0	EUR 32,715	52.344,00	0,29

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Aktien										
WPP PLC	JE00B8KF9B49		STK	3.000	3.000	0	GBP	17,350	60.569,03	0,33
Verzinsliche Wertpapiere										
0,250% Kommuninvest I Sverige Notes von 2016/22	SE0009269418		SEK	880	880	0	%	98,053	90.231,85	0,49
1,000% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2014/24	DE0001102366		EUR	105	105	0	%	107,855	113.247,49	0,62
1,125% BNP Paribas MTN von 2017/23	XS1547407830		EUR	100	100	0	%	99,376	99.376,40	0,54
1,125% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/20	XS1168003900		EUR	100	100	0	%	101,472	101.471,94	0,56
1,125% Volkswagen Int. Finance MTN von 2017/23	XS1586555861		EUR	100	100	0	%	100,092	100.091,53	0,55
1,500% Barclays MTN von 2014/22	XS1116480697		EUR	100	100	0	%	101,826	101.826,48	0,56
1,625% United States of America Notes von 2012/22	US912828TY62		USD	360	360	0	%	97,512	327.007,10	1,79
1,750% Frankreich, Republik O.A.T. von 2014/24	FR0011962398		EUR	125	125	0	%	108,797	135.995,94	0,74
1,875% Morgan Stanley MTN von 2014/23	XS1115208107		EUR	100	100	0	%	105,361	105.360,84	0,58
2,000% Norwegen, Königreich Anl. von 2012/23	N00010646813		NOK	790	790	0	%	104,800	90.325,11	0,49
2,000% United States of America Notes von 2015/25	US912828K742		USD	360	360	0	%	97,180	325.893,73	1,78
2,500% Santander Issuances MTN von 2015/25	XS1201001572		EUR	100	100	0	%	99,732	99.731,97	0,55
2,625% SPP Distribucia Notes von 2014/21	XS1077088984		EUR	100	100	0	%	107,660	107.660,00	0,59
2,708% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1501167164		EUR	100	100	0	%	99,198	99.197,50	0,54
2,750% Australia, Commonwealth Loan von 2012/24 S.137	AU3TB0000143		AUD	500	500	0	%	101,704	363.514,19	1,99
2,750% Spanien, Königreich Bonds von 2014/24	ES00000126B2		EUR	60	60	0	%	111,443	66.865,50	0,37
3,125% United States of America Notes von 2011/21	US912828QN35		USD	160	160	0	%	105,066	156.596,40	0,86
3,750% Hutchison Whampoa Europe Fin. FRN von 2013/und.	XS0930010524		EUR	100	100	0	%	102,665	102.665,00	0,56
3,750% Italien, Republik B.T.P. von 2014/24	IT0005001547		EUR	120	120	0	%	113,506	136.207,12	0,75
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054		MXN	4.300	4.300	0	%	92,340	198.266,41	1,09
4,125% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2016/26	US91086QBG29		USD	200	200	0	%	102,750	191.429,90	1,05
4,250% Großbritannien, Verein. Königreich Treas. Stock 2000/32	GB0004893086		GBP	60	60	0	%	137,640	96.100,54	0,53
4,250% Koninklijke KPN MTN von 2012/22	XS0752092311		EUR	100	100	0	%	117,123	117.122,75	0,64
4,350% Indonesien, Republik MTN von 2016/27	USY20721BQ18		USD	200	200	0	%	104,000	193.758,73	1,06
4,875% South Africa, Republic Notes von 2016/26	US836205AT15		USD	200	200	0	%	102,000	190.032,60	1,04
5,375% Ungarn, Staat Notes von 2014/24	US445545AL04		USD	200	200	0	%	111,153	207.085,24	1,13
6,000% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2016/26	US105756BX78		USD	200	200	0	%	108,100	201.397,30	1,10
Zertifikate										
ETFS Metal Securities Physical Palladium	JE00B1VS3002		STK	2.800	2.800	0	USD	76,540	199.638,57	1,09
ETFS Metal Securities Physical Platin	JE00B1VS2W53		STK	2.200	2.200	0	USD	91,060	186.615,74	1,02

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Genußschein	CH0012032048		STK	700	700	0	CHF 257,900	168.822,18	0,92
							EUR	7.027.398,05	38,49
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	LU0417273652		ANT	130	130	0	EUR 1.193,450	155.148,50	0,85
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	LU0234572450		ANT	61.800	61.800	0	USD 16,240	934.915,70	5,12
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	LU0555027738		ANT	115	115	0	USD 8.528,260	913.600,28	5,00
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DEDE000A0D8QZ7			ANT	15.000	15.000	0	EUR 27,020	405.300,00	2,22
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087		ANT	14.800	14.800	0	USD 225,110	3.103.519,33	17,01
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	IE00B3RW8498		ANT	1.700	1.700	0	USD 278,373	440.833,04	2,41
OptoFlex I	LU0834815101		ANT	150	150	0	EUR 1.209,180	181.377,00	0,99
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	LU0270819245		ANT	58.400	58.400	0	JPY 1.826,302	892.704,20	4,89
Summe Wertpapiervermögen**							EUR	15.672.760,03	85,82
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate							EUR	20.238,48	0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 0,22 Mio.		OTC						-467,91	0,00
GBP/EUR 0,50 Mio.		OTC						-7.978,51	-0,04
USD/EUR 3,90 Mio.		OTC						18.292,97	0,10
Geschlossene Positionen									
USD/EUR 2,40 Mio.		OTC						10.391,93	0,06
Swaps							EUR	42.094,49	0,23
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
CS BCOM exAgsLive F5 03/15/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	800.000				22.984,53	0,13
CS BCOM exAgsLive F5 03/16/17 09/15/17 16.25bp		OTC	USD	800.000				19.109,96	0,10
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.474.238,43	13,55
Bankguthaben							EUR	2.474.238,43	13,55
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	2.182.392,07			% 100,000	2.182.392,07	11,95
Guthaben in sonstigen EU/ EWR-Währungen									
			DKK	58.012,70			% 100,000	7.800,39	0,04
			GBP	50.457,32			% 100,000	58.715,68	0,32
			NOK	14.007,40			% 100,000	1.528,19	0,01
			SEK	21.922,73			% 100,000	2.292,51	0,01

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Vermögensaufstellung zum 31. März 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	12.642,59			% 100,000	9.037,52	0,05
			CHF	15.119,14			% 100,000	14.138,63	0,08
			JPY	10.902.617,00			% 100,000	91.254,23	0,50
			MXN	36.002,16			% 100,000	1.797,71	0,01
			USD	113.019,69			% 100,000	105.281,50	0,58
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	61.120,59	0,34
Zinsansprüche									
			EUR	39.690,28				39.690,28	0,22
Dividendenansprüche									
			EUR	9.920,44				9.920,44	0,05
Quellensteuerrückerstattungsansprüche									
			EUR	1.206,57				1.206,57	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften									
			EUR	10.303,30				10.303,30	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-11.648,29	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-11.648,29				-11.648,29	-0,06
Fondsvermögen							EUR	18.258.803,73	100,00***
Anteilwert									
			EUR					50,39	
Umlaufende Anteile									
			STK					362,370	

* Noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden und Verwaltungsvergütung.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.03.2017

Australische Dollar	(AUD)	1,398900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,069350 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,437150 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,859350 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	119,475200 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	20,026690 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,166000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,562750 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,073500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC

Over-the-Counter

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	502
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): STOXX 600 Future)	EUR	2.240

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	5.525,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	16.813,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	34,62
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.022,15
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.738,16
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.097,11
Summe der Erträge	EUR	27.036,74

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.708,97
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.708,97

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	16.327,77
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13.061,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-51.871,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-38.809,65

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-22.481,88
--	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	1.829.282,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-1.666.598,31

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	162.684,03
---	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	140.202,15
---	------------	-------------------

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Auf inländische Dividenden wurde aufgrund der rückwirkenden Einführung des § 36a EStG Kapitalertragssteuer in Höhe von EUR 975,00 als Rückstellung gebucht. Die betroffenen steuerschädlichen Dividenden werden netto ausgewiesen. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte unter der Annahme dass deutsche Aktienbestände übergreifend zu mehr als 30 % abgesichert sind. Deutsche Aktienbestände die länger als ein Jahr vor dem Dividendentermin gehalten wurden, gelten als steuerunschädlich. Eine Abführung der Kapitalertragssteuer an das Finanzamt erfolgt bis spätestens 30.06.2017. Im Falle einer zu hohen Rückstellung der Kapitalertragssteuer wird diese teilweise oder ganz aufgelöst.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Entwicklung des Sondervermögens 2017

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	18.118.422,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	18.119.516,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.094,50
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	179,52
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	140.202,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.829.282,34
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.666.598,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	18.258.803,73

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-22.481,88	-0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	51.871,47	0,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-7.647,39	-0,02
III. Gesamtausschüttung	EUR	21.742,20	0,06
1. Endausschüttung	EUR	21.742,20	0,06

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Rumpfgeschäftsjahr 2017	EUR	18.258.803,73	EUR	50,39

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.660.995,93
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

BARCLAYLHR	London - Barclays Bank PLC
CSFBLHR	London - Credit Suisse International

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	85,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,35

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,21 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,25 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	3,03 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 15.03.2017 bis 31.03.2017 143,28 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,39
Umlaufende Anteile	STK	362.370

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

1,349422 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Gattungsbezeichnung	Verwaltungs- vergütung der Zielfonds in %	anteilige Verwaltungs- vergütung in Euro
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile		
Allianz Global Inv. Lux. - Allianz Volatility Strategy IT	0,70	29,73
Goldman Sachs Funds - Growth & Emerging Markets Broad Equity I	0,85	299,43
ING Inv. Management Lux. - Renta Fund US Credit I Cap.	0,36	89,39
iShares - STOXX Europe Small 200 (DE) UCITS DE	0,19	31,37
iShares VII - iShares Core S&P 500 UCITS ETF	0,07	85,75
Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund I	0,50	59,65
OptoFlex I	0,70	38,17
Schroder Int. Selection Fund - Japanese Opportunities C	1,00	269,01
Insgesamt gezahlte Verwaltungsvergütung ERGO Vermögensmanagement Flexibel		902,50

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

11.406,46

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.971.987,36
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.267.957,08</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.626.702,89</i>
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG		99 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.558.913,07
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.558.913,07</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2016 nicht verändert.

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	0,00	0,00	42.094,49
% des Fondsvermögens	0,00	0,00	0,23
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	0,00	0,00	Credit Suisse International
Sitzstaat	0,00	0,00	GB
Brutto-Volumen	0,00	0,00	42.094,49
Arten von Abwicklung und Clearing			
	bilateral	bilateral	bilateral
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	42.094,49
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Währungen der erhaltenen Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Ertrags- und Kostenanteil			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	-103,19
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00

Jahresbericht ERGO Vermögensmanagement Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015 / 2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	in Prozent	Kontrahent	Sitzstaat	Brutto-Volumen in EUR
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	0,00			
Beträge enthalten keine Stückzinsen				
Top 10 Sicherheitenaussteller				
		Kontrahent		0,00
		Sitzstaat		0,00
		Brutto-Volumen		0,00
	in Prozent			
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten	0,00			
Die Wiederanlage der empfangenen Sicherheiten wird derzeit nicht praktiziert				
		Name		absoluter Betrag in EUR
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFin Geschäften und TRS				
Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und TRS		BNP Paribas Securities Services S.C.A.		0,00
in % aller begebener Sicherheiten				
		gesonderte Konten / Depots		0,00 %
		Sammelkonten / Depots		0,00 %
		andere Konten / Depots		0,00 %
		Verwahrt bestimmter Empfänger		0,00 %

München, den 31.03.2017

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ERGO Vermögensmanagement Flexibel für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. März 2017 bis 31. März 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Juni 2017

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Flexibel

WKN	A2ARYP	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYP6	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:				
a)	Betrag der Ausschüttung⁴	0,0657872	0,0657872	0,0657872
	nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,0600000	0,0600000	0,0600000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0001654	0,0001654	0,0001654
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0656218	0,0656218	0,0656218
	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c)	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0554495	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0101723	0,0101723
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0329162	0,0329162	0,0329162
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0329162	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0503749	0,0503749	0,0503749
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0152468	0,0152468	0,0152468
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0402027	0,0402027
e)	(weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100% ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

ERGO Vermögensmanagement Flexibel

WKN	A2ARYP	Zahltag:	14.06.2017
ISIN	DE000A2ARYP6	Ex-Tag:	14.06.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	15.03.2017 – 31.03.2017	Beschlusstag:	14.06.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0057856	0,0057856	0,0057856
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0057856	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0057872	0,0057872	0,0057872

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds ERGO Vermögensmanagement Flexibel die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Juni 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Ausschüttung wird unter Berücksichtigung der Steuergutschriften, ohne ausländische Quellensteuer, wiederangelegt; bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – MEAG Fonds – Fondspreise) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z. B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Weitere Hinweise

Der MEAG ist daran gelegen, ihren Anlegern die in diesem Bericht aufgeführten Sachverhalte in klarer und verständlicher Form zu beschreiben. Erläuterungen zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem ausführlichen Lexikon im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Ratgeber – Lexikon) hinterlegt.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Service – Broschüren).

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Telefax: 089 | 28 67 - 0
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Dr. Markus Rieß (Vorsitzender)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
 - Vorsitzender des Vorstandes der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf
- Dr. jur. Jörg Schneider (stellvertender Vorsitzender);
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes, München

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann, München
- Günter Manuel Giehr, Gauting
- Holger Kerzel, Holzkirchen
- Harald Lechner, Gröbenzell, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks, München
- Philipp Waldstein Wartenberg, München

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 111,49 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 20 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 67 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2015

Notizen

Notizen

Notizen

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Oskar-von-Miller-Ring 18

80333 München

Telefon: 089 | 28 67 - 0

Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

www.meag.com